



Löwenherz[®]

Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit

Löwenherz- Akademie



Programm 2021/22

„Wenn uns etwas aus dem
gewohnten Geleise wirft,
bilden wir uns ein,
es sei alles verloren;
dabei fängt nur
etwas Neues an.“

(Leo Tolstoi)



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ungewöhnliches und herausforderndes (Bildungs-)Jahr liegt hinter uns! Nichts war mehr planbar und alles kam anders als gedacht. Das war nicht immer leicht. Gleichzeitig hat es uns so viel Freude bereitet, zusammen mit den Referent*innen hoffnungsvoll tolle Seminare zu kreieren für die kommende Zeit, in der wir uns wieder begegnen, das Miteinander vielleicht neu entdecken und genießen werden. Freuen Sie sich mit uns auf das Wiedersehen und nehmen Sie sich inzwischen Zeit für die folgenden bunten Seiten.

Unser neues Programm lebt wie immer von der Vielfalt. Auf zwei Dinge möchten wir jedoch an dieser Stelle Ihre Aufmerksamkeit besonders lenken:

Das **Angebot für trauernde Eltern und betroffene Familien** hat in diesem Programm erneut zugenommen. Löwenherz möchte die Trauerarbeit im stationären und ambulanten Bereich mit einem Angebot aus der Akademie verstärken, vielfältig gestalten und weiterentwickeln. Für Eltern mit einem schwerstkranken Kind bieten wir zudem eine Informationsreihe zu vielen praktischen Fragen wie auch ein Angebot zu tiefen Themen der Liebe und Spiritualität.

Das zweite ist eine Veranstaltung zum Thema **„Hat Corona unseren Alltag, unsere Begleitungen, unsere Beziehungen verändert?“**. Die Isolation von Betroffenen, die unsere Familien alle kennen, wird plötzlich für so viele Menschen erlebbar und nachvollziehbar, dass sie nur noch schwer verdrängt werden kann. Wir laden Sie herzlich ein zu einem regen Austausch darüber mit vielen geladenen Gästen.

In großer Vorfreude auf unser lebendiges Miteinander,

Fanny Lanfermann
Fanny Lanfermann

Elisabeth Lohbreier
Elisabeth Lohbreier



Fanny Lanfermann
Geschäftsführung
Kinderhospiz
Löwenherz e.V.



Elisabeth Lohbreier
Leitung
Löwenherz-Akademie

Ansprechpartnerinnen

Es freuen sich auf Ihre Anmeldungen, Fragen, Rückmeldungen und Inspirationen:



Elisabeth Lohbreier

Leitung
Mail: lohbreier@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-90
Mobil: 0152/08993632



Tanja van Almsick

Bildungsreferentin –
Bereich Pflege
Mail: almsick@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-22
Mobil: 0152/56324768



Nadine Büchtmann

Anmeldung und Verwaltung
Mail: buechtman@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-21

Inhalt

Vorwort	3
Ansprechpartnerinnen	4
■ Fortbildungen	6
■ Wochenendfortbildungen	34
■ Ehrenamt	44
■ Weiterbildung	52
■ Angebote für betroffene Familien	66
■ Schulkooperation	80
■ Veranstaltungen	82
Jahresübersicht	86
Anfahrt	90
Anmeldung und Organisatorisches	91
Anmeldeformular	93



Karin Fleischer

Empfang und Verwaltung
Mail: fleischer@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-0

ONLINE-KURS

Aktivierende und kreative Onlinemethoden für Seminare und Workshops

FORTBILDUNG 1

Termin:

Donnerstag, 02.09.21
9:00 bis 16:30 Uhr

Format:

Online Workshop

Kosten für Externe:

75,00 Euro

Kursnummer: FB4-01-21

Dieser Kurs ist für alle, die ihre bislang liebevoll, kreativ nahbaren Kurse, Seminare und Workshops aus dem Präsenztraining in die Onlinewelt übertragen haben oder dieses planen.

Sie erlernen und erproben eine große Vielfalt an Methoden für alle Phasen eines Onlineseminars oder -workshops: vom Einstieg über die kreative Informationsvermittlung, vertiefende Wiederholungs- und Übungsspiele bis hin zu einem guten Seminarabschluss.

Der Schwerpunkt liegt neben einer einfachen, machbaren Umsetzung im Onlinetraining vor allem auf dem Sichern einer guten Gruppendynamik (auch) im Onlinetraining und der Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse.

Erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Wie kann ich meine Teilnehmer*innen im Onlinetraining aktiv einbinden und aktivieren?
- Welche kreativen Methoden und Tools eignen sich online für Einstieg, Informationsvermittlung, Übungen und Ausstieg?
- Wie kann ich online eine gute Gruppenatmosphäre und Nähe aufbauen?
- Wie können Teilnehmer*innen gut online in Gruppen arbeiten?

Der Kurs findet online auf der Plattform ZOOM statt (Mikrofon und Kameraausstattung am Gerät notwendig). Vor Seminarbeginn wird Ihnen ein Link zur Veranstaltung zugesandt.

Referentin: Marion Kellner-Lewandowsky, Master der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Ausbildungstrainerin der Suggestopädie, seit vielen Jahren freiberuflich als Trainerin und Coach tätig.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Meinem Rücken geht es gut – Prävention im Alltag

Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den häufigsten Gründen für eine Krankschreibung. Die Ursachen sind dabei vielfältig: Schlechte Körperhaltung am Arbeitsplatz, Stress oder eine unausgewogene Work-Life-Balance können die Rückengesundheit massiv beeinträchtigen.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, sollte sich jeder Mensch mit präventiven Maßnahmen beschäftigen. Je eher der Rücken gestärkt wird, desto seltener treten Schmerzen auf. Bei dieser Fortbildung gebe ich Erfahrungen und Kompetenzen weiter, die bei einer erfolgreichen Bewältigung verschiedener Rückenbeschwerden helfen.

Schwerpunkte werden sein:

- Dem Alltag mit einem stabilen Rücken begegnen
- Kurz und knackig: Prävention für Wirbelsäule und Rücken
- Tipps und Übungen „mal anders“
- Wieviel Zeit brauche ich wirklich, um in alltäglichen Situationen stabilisiert zu sein?

Referentin: Tatjana Viert, Koordination Ehrenamt bei Löwenherz, Kinderkrankenschwester, B-Lizenz-Inhaberin „Haltung & Bewegung“.

FORTBILDUNG 2

Termin:

Donnerstag, 09.09.2021
15:30 bis 18:30 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

30,00 Euro

Kursnummer:

FB4-02-21

alle Interessierten

OFFEN FÜR



FORTBILDUNG 4

Termin:

Montag, 27.09.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer: FB4-03-21

OPI: Offenheit – Partnerschaftlichkeit – Integration

Kommunikation in der Kinderhospizarbeit

OPI ist ein Kommunikationskonzept, das in den Anfängen der Kinderhospizarbeit in Deutschland entstanden ist. Gemeinsam mit dem Psychologen Günter Tessmer haben betroffene Eltern sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus stationären und ambulanten Bereichen daran mitgewirkt.

Die drei **Grundorientierungen Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Integration** lassen sich nicht voneinander trennen. In der täglichen Arbeit kommen sie nur zusammenwirkend vor, wie die Zutaten eines Kuchens. **Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Integration sind Arbeitstendenzen**, denen wir folgen wollen in der Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, den kranken Kindern und ihren Familien.

Dies ist ein Seminar für alle Mitarbeiter*innen in der Kinderhospizarbeit und alle, die „OPI“ kennenlernen möchten.

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leitung Löwenherz-Akademie, Sozialpädagogin, Atemtherapeutin, seit vielen Jahren als Referentin im Hospizbereich tätig.



FORTBILDUNG 29

Termin:

Freitag, 29.04.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer: FB4-29-22

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Sexualität und Behinderung

Liebe, Partnerschaft und Sexualität bei Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen oder Behinderungen

Sexualität wird von vielen Menschen als Quelle von Lebensenergie, Lebendigkeit und Lebensfreude erlebt. Das beginnt nicht erst im Erwachsenenalter und gilt für gesunde und kranke Menschen gleichermaßen. Die Entwicklung der individuellen sexuellen Identität ist ein wichtiger Bestandteil der Pubertät, auch bei erkrankten Jugendlichen. Auch (oder gerade) Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen verspüren oft den Lebenshunger, die Neugierde und das Interesse an sexuellen Erfahrungen.

In dieser Fortbildung möchte ich Ihnen die sexuelle Entwicklung im Kinder- und Jugendalter aufzeigen und welche Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit einer lebenslimitierenden Erkrankung auftreten können.

Ich möchte Ihnen anhand von Fallbeispielen einen Einblick in Möglichkeiten und Grenzen passiver und aktiver Sexualberatung, -assistenz und -begleitung geben. Wir gehen gemeinsam den Fragen nach:

- Was bedeutet sexuelle Selbstbestimmung und sexuelle Freiheit im Kontext der Begleitung von behinderten und schwer erkrankten Jugendlichen?
- Wie kann ich sexuelle Selbstbestimmung bei kognitiv oder schwerst-mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen fördern und welche Hilfsmittel gibt es hierfür?

Es ist ausreichend Raum für Ihre mitgebrachten Fragen und Beispiele.

Referentin: Jennifer Sallein (Jen), Heilpädagogin und ISBB® Sexualberaterin.

FORTBILDUNG 5

Termin:

Mittwoch, 29.09.2021
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

60,00 Euro

Kursnummer:

FB4-04-21

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Warum denn so verbissen?

Kiefergelenk und seine Strahlkraft in unserem Körper

FORTBILDUNG 6

Termin:

Freitag, 01.10.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-05-21

Das Kiefergelenk ist im (fast) wahrsten Sinne des Wortes Dreh- und Angelpunkt für überhöhte Spannungszustände. Viele von uns haben das leidlich schon selbst erfahren. Wie hängt das zusammen und was können wir tun?

Dieses Tagesseminar ist für alle, die für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden mehr Selbstverantwortung übernehmen möchten. Für Menschen, die knirschen oder pressen oder einfach Symptome entwickelt haben, die von einer Dysfunktion des Kiefergelenkes herrühren können.

Ich gebe Ihnen im Seminar Theorie und praktische Übungen an die Hand, um Ihr Kiefergelenk, Ihre Kau-, Gesichts- und Nackenmuskeln immer wieder ins Gleichgewicht bringen zu können. Sie lernen Übungen zur Entspannung der Kiefermuskeln, zur Zungenruhelage und ihrer Bedeutung für den entspannten Kiefer, zur Stabilisierung der Halswirbelsäule und der Körperstatik.

Seien Sie neugierig.

Referentin: Dr. Jutta Ehlers, arbeitet in eigener Praxis für Gesundheitsvorsorge und Entspannung in Bremen und war bis 2012 über 20 Jahre als Zahnärztin tätig.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen

Eine Selbsterfahrung mit Sterbemeditation

Sich zwei Tage Zeit zu nehmen, spielerisch und zugleich tiefgründig sich dem eigenen Tod zuzuwenden, kann einem Akt der Selbstfürsorge gleichkommen. Es kann uns Mut machen, präsenter und offener dem Leben zu begegnen, ohne Ängste und Sorgen auszuklammern.

In der Hospiz- und Palliativarbeit gehört der Umgang mit dem Sterben und dem Tod anderer zum alltäglichen Geschehen. Auch in vielen anderen Bereichen der Pflege und Medizin oder im privaten Umfeld begegnen wir dem Tod oder streifen das Thema. Im betrieblichen Alltag und in der Fürsorge für andere bleibt dabei oft nicht viel Raum, hinzuspüren, was das tief in uns anrührt.

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leitung Löwenherz-Akademie, Sozialpädagogin, Atemtherapeutin, seit vielen Jahren als Referentin im Hospizbereich tätig.

*inkl. Unterkunft und Verpflegung

Achtung:
ZWEI
TERMINE

FORTBILDUNG 7

Termin:

01. bis 03.10.2021

Ort:

Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.
Zur Jägerei 81, 29229 Celle

Kosten für Externe:

235,00 Euro*

Kursnummer: FB4-06-21

FORTBILDUNG 23

Termin:

14. bis 16.03.2022

Ort:

Zur Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kosten für Externe:

235,00 Euro*

Kursnummer: FB4-25-22

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Miteinander
im
Gespräch

Hat Corona unseren Alltag, unsere Begleitungen, unsere Beziehungen verändert?

Standortbestimmung und Rückschau auf eine besondere Zeit.

FORTBILDUNG 7

Termin:

Montag, 11.10.2021
18:00 bis 20:00 Uhr

Ort:

Zukunftssaal
Heinrichstraße 11 /
Ecke Auf den Häfen
28203 Bremen

Kosten für Externe:

keine

Kursnummer: FB4-07-21

Wir wissen heute, während der Entstehung dieses Textes, nicht, ob zum Seminarzeitpunkt Corona schon mehr eine Erinnerung, eine akute Bedrohung oder ein nerviges Dauerthema sein wird. Aber ganz sicher wird diese kollektive Erfahrung Spuren hinterlassen, die sich individuell sehr unterschiedlich zeigen und auswirken können, aber auch in unserer Arbeit Veränderungen mit sich bringen oder gebracht haben.

Wir haben viele Fragen und suchen gemeinsam nach Antworten:

- In der (Kinder-) Hospizarbeit ist Intimität und physischer Kontakt in den Begleitungen durch Nähe zu den Kranken und Sterbenden und ihren Familien ein wesentlicher Kern. Trösten ohne zumindest die Möglichkeit der körperlichen Nähe, wie geht oder ging das?
- Wenn wir einen der Grundgedanken der Hospizarbeit - der Existenz von und den Umgang mit Krankheit, Tod, Sterben und Trauer in der Gesellschaft wieder einen Platz einzuräumen - weiterdenken, welche Rolle wollen wir dann einnehmen, wenn wir plötzlich mit einer Pandemie konfrontiert sind, die genau diese Ängste vor Krankheit und Tod aktivieren?
- Die Isolation von Betroffenen, die wir aus der Hospizarbeit alle kennen, wird plötzlich für so viele Menschen erlebbar und nachvollziehbar, so dass sie nur noch schwer verdrängt werden kann. Andererseits ist die Verdrängung oft umso stärker, je stärker die Bedrohung ist. Wie erleben wir diese Dynamik in der aktuellen Situation oder wie haben wir sie erlebt?
- Welche Möglichkeiten und welche Grenzen bieten uns digitale Plattformen, was sind oder waren unsere Erfahrungen damit? Was wollen wir etablieren und was fällt in die Kategorie „untauglich“ für uns?
- und viele andere ...

Die existentiellen Themen des Lebens sind unser täglich Brot. Dennoch wissen wir alle, man wird nie Profi in dem Sinne, dass die gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung damit abgeschlossen ist. Wie immer sich die Lage bis zu diesem Seminar entwickelt (hat):

Wir freuen uns sehr auf den Austausch über unsere Erfahrungen und die Reflektion unseres Umgangs damit und laden Sie herzlich dazu ein.

Mit dabei als Expert*innen sind unter anderem:

- Kirsten Höfer, Leitung Ambulante Kinderhospizarbeit Löwenherz
- Friedhelm Pielage, Geschäftsführer Hospiz- und Palliativverband Bremen
- Thekla Röhrs, Krankenhausseelsorgerin im Diako und für SAPV Bremen
- Tina Schewecke-Ernst (Teamleitung Begleitung Kinderhospiz Löwenherz stationär)
- Cordula Caspary, Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin
- Kirsten Glander, Koordinatorin Hospiz Horn
- Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberatung
- Tanja Wille, Koordinatorin Ambulanter Kinderhospizdienst Osnabrück
- Michaela Höck, Trauerrednerin

Moderation: Elisabeth Lohbreier,
Leitung Löwenherz-Akademie



EINE VERANSTALTUNG
IN KOOPERATION MIT
DEM HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
BREMEN

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Vertiefungsworkshop
I und II finden Sie
unter Weiterbildung
und Fortbildung für
Fachkräfte

FORTBILDUNG 8

Termin:

Donnerstag, 14.10.2021
und Freitag, 15.10.2021
jeweils 9:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

165,00 Euro

Kursnummer: FB4-08-21

FORTBILDUNG 18

Termin:

Donnerstag, 20.01.2022
und Freitag, 21.01.2022
jeweils 9:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

165,00 Euro

Kursnummer: FB4-18-22

OFFEN FÜR

Schuld macht Sinn!

Grundlagenworkshop:

Schuldvorwürfe in Trauerprozessen konstruktiv begleiten

Achtung:
ZWEI
TERMINE

Dieser Grundlagenworkshop ist Teil einer dreiteiligen Fortbildungsreihe, alle Teile können jedoch auch einzeln gebucht werden. Teilnehmer*innen, die das Thema vertiefen möchten, finden die Ankündigung dazu auf Seite 63 und 65.

Versäumnisse, Schuldvorwürfe und -fragen spielen in vielen Trauerprozessen eine prominente Rolle und belasten nicht selten jahrelang die trauernden Menschen. Auch Trauerbegleiter*innen sind damit konfrontiert.

Das Konzept der konstruktiven Schuldbearbeitung von Chris Paul, das im Zentrum des Workshops steht, zeigt, wie hochgradig funktional, sinnvoll und überlebenswichtig diese Schuldfragen und -vorwürfe für die Betroffenen sind. Diese neue Sichtweise wirkt entlastend auf die Begleitenden.

Im Grundlagenworkshop werden zwei unterschiedliche Formen von Schuldvorwürfen eingeführt, mit denen in der Trauerbegleitung differenziert umgegangen werden muss. Hierbei wird mit Praxisbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet.

- Schuldvorwürfe als subjektives Konstrukt verstehen.
- Verschiedene Schuldzuweisungsformen unterscheiden können und ihre Funktion verstehen.
- Die Haltung der konstruktiven Schuldbearbeitung verinnerlichen.
- Zusammenhang von Schuldvorwürfen und Strafe erkennen.

Voraussetzung: Erfahrung in der Begleitung trauernder Menschen

Referentin: Dr. Tanja M. Brinkmann, Soziologin, Sozialpädagogin, Krankenschwester mit Fortbildung zur ehrenamtlichen Lebens- und Sterbebegleiterin. Beratung von Menschen vor, während und vor allem nach einem schweren Verlust.

alle Interessierten

Neue Wege, neue Möglichkeiten – mit der Feldenkraismethode auf Entdeckungsreise gehen

Anhand von ausgewählten Bewegungssequenzen lernen Sie Ihre Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten kennen und entdecken zugleich sinnvolle Alternativen dazu. Eine gerichtete und verfeinerte Wahrnehmung ist hierbei ein wichtiger Schlüssel zur Freude am Tun und Gelingen und Voraussetzung, das eigene Potenzial zu entwickeln.

Nur wenn uns im Alltag verschiedene Möglichkeiten als Reaktion zur Verfügung stehen – ob körperlich oder mental – haben wir eine Wahl und können angemessener und in der für uns stimmigen Weise auf unterschiedliche Situationen und Herausforderungen reagieren.

Bitte bringen sie warme bequeme Kleidung, eine Unterlage und eine Wolldecke mit.

Referentin: Cornelia Georgus, seit 1998 in eigener Praxis mit Kindern und Erwachsenen, Feldenkrais-Pädagogin, Somatic-Experiencing, Sensorische Integration, Physiotherapeutin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin.

FORTBILDUNG 9

Termin:

Samstag, 30.10.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-09-21

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Achtung:
VIER
ORTE

Führung durchs Krematorium

FORTBILDUNG 10

| 11 | 12 | 13

Kosten für Externe:
keine

Die Feuerbestattung gewinnt neben der Erdbestattung immer mehr an Beliebtheit. Viele von uns haben jedoch nur Halbwissen, was dabei eigentlich geschieht, bzw. haben noch nie ein Krematorium von innen gesehen. Nach einer Führung durch die Abläufe einer Feuerbestattung haben alle Fragen rund um das Thema Raum.

Herzlich willkommen heißen uns an vier verschiedenen Orten die Mitarbeiter*innen des jeweiligen Krematoriums zu einem gemeinsamen Besuch in Ihrem Haus und einer Führung durch die Anlage.

Fortbildung 10 – Braunschweig

Termin: Mittwoch, 03.11.2021
16:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Feuerbestattungen
Braunschweiger Land GmbH
Helmstedter Straße 39
38126 Braunschweig

Ansprechpartner:
Andreas Wilke

Kursnummer: FB4-10-21

Fortbildung 11 – Diepholz

Termin: Mittwoch, 03.11.2021
16:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Feuerbestattung
Diepholz GmbH & Co. KG,
Dieselstraße 18
49356 Diepholz

Ansprechpartner:
Olaf Käsemeier

Kursnummer: FB4-11-21

alle Interessierten

Fortbildung 12 – Osnabrück

Termin: Mittwoch, 03.11.2021
16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Krematorium Osnabrück
Rheiner Landstraße 168
49078 Osnabrück

Ansprechpartner:
Andrew McCulloch

Kursnummer: FB4-12-21

Fortbildung 13 – Verden

Termin: Mittwoch, 03.11.2021
16:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Feuerbestattungen
Verden r.V.
Lindhoooper Str. 91a
27283 Verden

Ansprechpartner:
Peter Valk

Kursnummer: FB4-13-21

Kinder am Totenbett

Wie ist ein Abschied mit Kindern zu gestalten?

„Mein Kind ist doch noch viel zu klein!“ oder „Sie soll ihn so in Erinnerung behalten, wie sie ihn zuletzt gesehen hat!“ sind Aussagen, die mir oft entgegenkommen. Ja, so könnte es sein und ja, es könnte auch ganz anders sein!

Kinder orientieren sich an ihren erwachsenen Bezugspersonen, und wenn diese mit dem Tod abschiedlich umgehen können und wollen, dann bedeutet das gemeinsame Durchstehen dieses Abschiedes einen Gewinn an Erfahrung und ein Stärken des Miteinanders.

Wie das gelingen kann, wie dies gestaltet werden kann, damit wollen wir uns an diesem Nachmittag beschäftigen. Dazu lade ich Sie herzlich ein bei diesem Treffen.

Referentin: Silke Ahrens, Bestatterin und Trauerbegleiterin, Abschied Bestattungen, Holtum (Geest).

FORTBILDUNG 14

Termin:

Donnerstag,
04.11.2021
16:00 bis 19:00 Uhr

Ort:

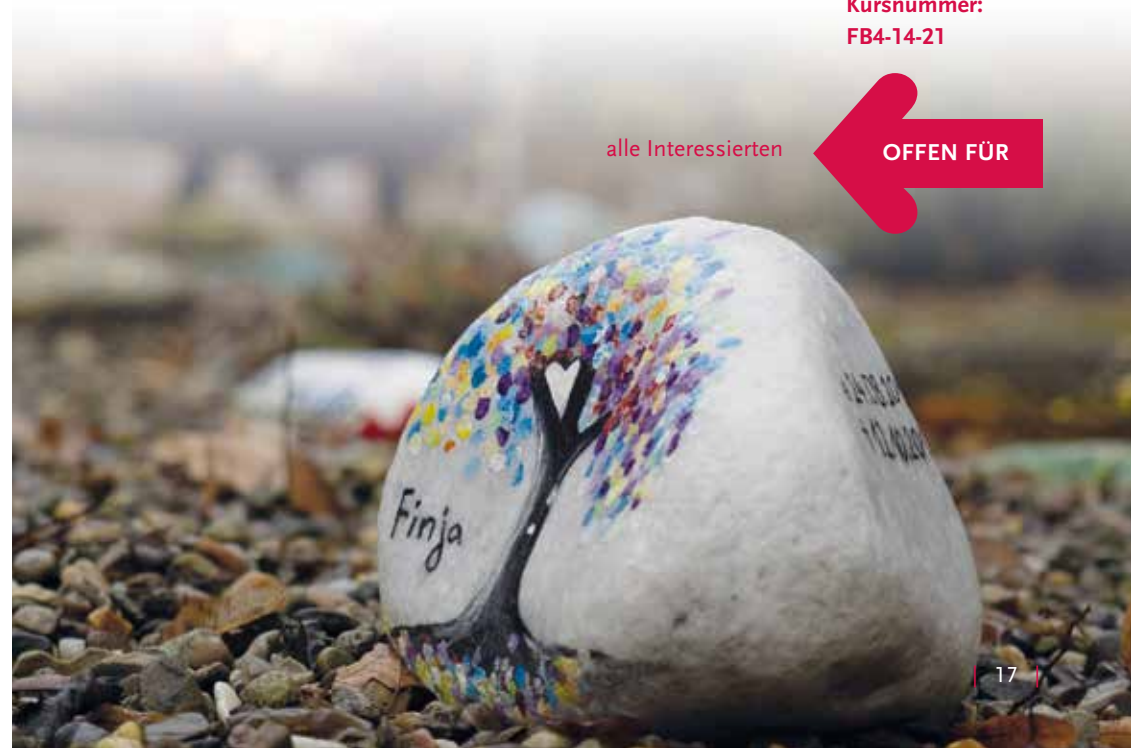
Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:
30,00 Euro

Kursnummer:
FB4-14-21

alle Interessierten

OFFEN FÜR



OFFEN FÜR

Auf einmal ist alles anders – Kinder krebskranker Eltern begleiten

FORTBILDUNG 15

Termin:

Freitag, 19.11.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-15-21

Wenn ein Elternteil oder eine nahestehende Bezugsperson an Krebs erkrankt, hat dies Auswirkungen auf alle Mitglieder einer Familie. Kinder und Jugendliche im Umfeld der erkrankten Person erleben im Diagnose- und Krankheitsverlauf oftmals belastende Situationen. Sie benötigen Unterstützung, um diese zu verarbeiten, sich auf die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten und sie einschätzen zu können. Viele Kinder und Jugendliche haben drängende Fragen, Ängste und Vorstellungen rund um das Thema Krebs, Krankheit und Behandlung, aber auch Abschied, Tod und Sterben.

In diesem Workshop bekommen Sie einen Einblick in die Begleitungsmöglichkeiten von Kindern krebskranker Eltern. Wir richten den Blick auf die Familie im Krankheitsprozess und beschäftigen uns mit praktischen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Begleitung. Es gibt Raum für individuelle Fragen.

Referentin: Marina Hoff, Trauerbegleiterin, Psychotrauma-Therapeutin, Mediatorin, Leitung von Pegasus, ein Angebot der Bremer Krebsgesellschaft e.V. für Kinder und Jugendliche krebskranker Eltern und Geschwister Bremen.

alle Interessierten



OFFEN FÜR

Akupressur – Grundlagenworkshop nach dem Konzept „Begleitende Hände“

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. In diesem Seminar werde ich Grundlegendes zum Thema „begleitende Hände (MediAkupress®) für kranke Menschen“ aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin vorstellen. Schwerpunkt wird die praktische Arbeit sein.

Akupressurpunkte und kleine Sequenzen zum Thema Angst, Unruhe und Anspannung können in Selbsterfahrung geübt werden. Ziel ist, sowohl Akupressur in die eigene Arbeit integrieren zu können, als auch An- und Zugehörige anzuleiten.

Referentin: Susanne Supplieth, Physiotherapeutin, freiberuflich tätig in Bremen mit neurologisch Erkrankten und Schmerzpatient*innen, begleitet physiotherapeutisch Schwerstkranke und Sterbende.

FORTBILDUNG 16

Termin:

Samstag, 27.11.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-16-21

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Aufbaumodul für
Fachkräfte siehe
Seite 64 in Fort- und
Weiterbildung für
Fachkräfte

Meine Seele atmet auf – Ein meditativer Tanzabend zum Advent

FORTBILDUNG 17

Termin:

Freitag, 03.12.2021
16:00 bis 17:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

7,00 Euro

Kursnummer:

FB4-17-21

Meditative Tänze sind einfache, ruhige und auch beschwingte Kreistänze. Beim gemeinsamen Tanzen stellt sich Schritt für Schritt eine innere Ruhe ein. Die schlichten Bewegungsabfolgen, die Kreisform, die Musik, die Wiederholung, dies alles kann uns in Berührung mit unserer Seele bringen. Die getanzen Schritte können mit der Zeit zu einem Gleichnis des Bewegens im eigenen Leben werden. Wie erlebe ich meinen Alltag?

Laufe, renne und hetze ich nur von einem Termin zum nächsten? Adventszeit ist Seelenzeit. Sie lädt uns ein innezuhalten, und das Lichte und Dunkle in und um uns wahrzunehmen.

Mitzubringen: Bequeme Schuhe oder Socken zum Tanzen

Referentin: Maren Kujawa, Seelsorgerin im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Meditationslehrerin.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Bei jedem Schritt ein Atemzug

Ein Meditationstag zum Thema Achtsamkeit

*„Bei jedem Schritt ein Atemzug
und bei jedem Atemzug ein Besenstrich.“*

Michael Ende

In dem Buch „Momo“ von Michael Ende steht der Straßenkehrer Beppo für einen Menschen, der einen Weg gefunden hat, mit der Eile und der Hast des täglichen Lebens umzugehen. In ungeteilter Aufmerksamkeit widmet er sich ganz bewusst seiner alltäglichen Aufgabe. So wird das Fegen der Straße für ihn zu einer Übung der Achtsamkeit.

Wir werden an diesem Tag im meditativen Tanzen, Gehen und im stillen Sitzen in unseren Atemfluss hineinspüren. Er wird uns auf den Weg der inneren Achtsamkeit führen. Atem- und Körperwahrnehmungsübungen unterstützen diesen Prozess. Impulse zu unterschiedlichen Wegen der Meditation, sowie die Möglichkeit zum Austausch werden gegeben. Der Tag findet überwiegend im Schweigen statt.

Referentin: Maren Kujawa, Seelsorgerin im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz. Meditationslehrerin

alle Interessierten

OFFEN FÜR

FORTBILDUNG 19

Termin:

Samstag, 29.01.2022
11:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

60,00 Euro

Kursnummer:

FB4-19-22

Kinder respektvoll berühren

FORTBILDUNG 20

Termin:

Samstag, 12.02.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-20-22

Eine Berührung sagt mehr als 1000 Worte (Altes Sprichwort).

Die Sprache der Berührung ist die erste Sprache, die wir kennenlernen. Darüber erfahren wir unsere Mitmenschen und unsere Umgebung. Später kommen viele Sinne hinzu, mit denen wir unsere Umwelt wahrnehmen, aber die grundlegende Fähigkeit, über Berührungen zu kommunizieren, bleibt dem Menschen erhalten.

Bei den Kindern, die wir begleiten, sind oft durch ihre Erkrankungen verschiedene Sinne beeinträchtigt. So entwickeln sie oder behalten ihre ausgeprägte Feinfühligkeit für die Qualität unserer Berührungen und reagieren auf Kontakt auf ihre ganz eigene Art, die wir lernen müssen zu lesen.

Hier bedarf es der Achtsamkeit und genauen Beobachtung der Signale, sowohl für die, die wir empfangen, als auch für die, die wir aussenden. Langsamkeit und Präsenz werden zu guten Begleiterinnen.

In diesem Workshop werden Sie zu achtsamen Ansätzen und neuer Betrachtung einfacher Berührungssequenzen eingeladen.

Bitte mitbringen: ein großes Duschhandtuch, eine Decke und ein Kissen.

Referentin: Clara Ute Laves, Hebamme, seit 25 Jahren Ausbilderin für Babymassagekursleiter*innen bei der IAIM (internationale Gesellschaft für Babymassage) und ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin.

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Ethische Fragen in der Kinderhospizarbeit

FORTBILDUNG 21

Termin:

Freitag, 25.02.2022
9:30 bis 16:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

65,00 Euro

Kursnummer:

FB4-21-22

Gemeinsam erarbeiten wir an konkreten Beispielen aus unserer hospizlichen und palliativen Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen und ihren Familien Möglichkeiten und Wege zur ethischen Leitfrage: Was sollen wir tun?

Nach einem Input zu den ethischen Grundprinzipien (Selbstbestimmung, Wohltun, Nichtschaden, Gerechtigkeit) arbeiten wir u.a. zu folgenden Fragen:

- Wie wenden wir die ethischen Prinzipien bei Kindern und Jugendlichen an?
- Wer entscheidet in welchem Umfang über die Behandlung von Minderjährigen mit lebensverkürzenden Krankheiten?
- Wie definieren wir das Wohl von Kindern und Jugendlichen, und was dient ihrem Gesamtwohl?
- Was dürfen wir denken? Wie gehen wir um mit eigenen Zweifeln zur Sinnhaftigkeit von Therapien oder schwierigen Entscheidungen der Eltern?
- Dürfen wir uns „einmischen“, unsere Meinung in den Familien äußern und auf welche Art können wir das tun?

Das Modell der moderierten ethischen Fallkonferenz wird vorgestellt und wie diese konkret helfen kann. Gerne arbeiten wir auch anhand Ihrer Anliegen und Fallbeispiele.

Referentin: Dr. Anneli Homann, Kinder- und Jugendärztin im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz a. D.

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Der tote Körper – Was in ihm und mit ihm geschieht

FORTBILDUNG 22

Termin:

Mittwoch, 02.03.2022
15:00 bis 18:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

35,00 Euro

Kursnummer:

FB4-22-22

Der Körper eines verstorbenen Menschen ist von jeher und in allen Kulturen etwas ganz Besonderes: Heiligtum, Tabu, Projektionsfläche für Aberglaube. Doch was genau geschieht eigentlich im Körper nach dem letzten Atemzug? Was ist vielleicht wichtig zu wissen für Pflegende und Begleitende?

Für die Angehörigen ist es der Körper, der mit einer ganz persönlichen Geschichte verbunden ist und dem man mit Liebe und Respekt begegnen möchte. Neben spannenden Einblicken in alte Zeiten und andere Kulturen möchte ich selbstbestimmte und menschenwürdige Wege aufzeigen, mit dem Körper unserer Lieben umzugehen.

Referentin: Cordula Caspary, Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin.

OFFEN FÜR

alle Interessierten



Eutonie – für mehr Wohlbefinden und Lebensfreude

Mit dem ganzheitlichen Konzept der Eutonie können wir gezielt lernen, den Umgang mit Stress, Überbelastung und körperlichen Beschwerden positiv zu gestalten. Durch einfache Übungen wirkt diese sanfte Methode wohltuend auf den Spannungszustand des gesamten Organismus ein. Dazu wird mit angenehmen Materialien gearbeitet, die das Lösen von Verspannungen unterstützen.

Die Eutonie bietet Raum für innere Wahrnehmung und fließende Wärme. Wir können selbst aktiv für unseren Spannungsausgleich im Sinne körperlicher Entlastung und Regeneration sorgen.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Referentin: Jutta Gilbert-Schreiber, staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin, Eutoniepädagogin, Yogalehrerin (BDY) und Energy Dance® Trainerin

FORTBILDUNG 23

Termin:

Samstag, 05.03.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

60,00 Euro

Kursnummer:

FB4-23-22

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Überzeugend auftreten mit Körper und Stimme

Eine Vortragsschulung für alle, die ihr Anliegen gerne in die Welt bringen möchten

FORTBILDUNG 24

Termin:

Freitag, 11.03.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-24-22

In diesem Seminar lernen Sie Ihre eigene wie auch die Körpersprache und Stimme anderer wahrzunehmen, zu deuten und gezielt einzusetzen. Der größte Teil unserer Wirkung auf andere Menschen hängt von unseren körpersprachlichen und stimmlichen Signalen ab. Wir wirken nur authentisch, können mit unseren Botschaften überzeugen und Vertrauen beim Gesprächspartner gewinnen, wenn unser Inhalt deckungsgleich mit Stimme und Körpersprache wahrgenommen wird.

Anhand verschiedener Übungen aus der professionellen Theaterarbeit untersuchen wir die persönliche Präsenz, Körperspannung und Haltung, die individuelle Stimmqualität, den sprachlichen Ausdruck und den situativen Einsatz von Körper, Stimme und Sprache.

Mit Hilfe von Video-Feedback wird verdeutlicht, welche Fähigkeiten Sie mitbringen und an welchen individuellen Punkten Sie arbeiten können, um noch selbstbewusster und überzeugender aufzutreten und sich mit Ihren Botschaften und Zielen zu behaupten.

Referentin: Karina Schieck, Trainerin, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Vorsprechtraining, Trainerin im Bereich Kommunikation, Atem/Stimme/ Sprache, Auftritt und Präsenz.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Sterben und Tod in der Migration

ACHTUNG:
Kurs findet in
Braunschweig
statt

Menschen, die nach Deutschland zugewandert oder geflüchtet sind, bringen aus ihren Herkunftsländern unterschiedliche Vorstellungen von Sterben und Tod mit. Bei manchen ist der Tod aus Zucker, bei anderen ist er der Höhepunkt des Lebens.

Über eine kleine gedankliche Weltreise nähern wir uns der Frage an, welchen Einfluss Kultur (und damit auch Religion) auf Vorstellungen über das Lebensende hat – nicht nur in der Fremde, sondern auch bei uns. Was bedeutet es dann aber, wenn das Sterben fern der Heimat geschieht? Wie können wir Familien anderer Herkunftsländer oder anderer Religionen kultur- und migrationssensibel begleiten? An Fallbeispielen erarbeiten wir uns, was es bei Musliminnen und Muslimen zu beachten gilt, aber auch auf das Judentum, den Buddhismus und den Hinduismus gehen wir ein. Der Ansatz der Transkulturellen Kompetenz in der Palliative Care wird vorgestellt, um eine lebensweltliche Orientierung einzunehmen und Handlungsoptionen abzuleiten.

Referentin: Yvonne Adam, Ethnologin und ehrenamtliche Hospizbegleiterin, seit 20 Jahren als Diversity Trainerin tätig.

alle Interessierten

OFFEN FÜR

FORTBILDUNG 26

Termin:

Freitag, 01.04.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Kinderhospiz
Stützpunkt
Braunschweig
Adolfstr. 21
38102 Braunschweig

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-26-22

Löwenherzchor für einen Tag in Bremen

Lieder aus aller Welt

FORTBILDUNG 27

Termin:

Samstag, 02.04.2022
11:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

10,00 Euro

Kursnummer:

FB4-27-22

Singen macht Spaß und tut Körper und Seele gut! Es ist ein natürlicher Gefühlsausdruck des Menschen und weckt die Lebensgeister.

Alle können mitsingen!

An diesem Tag werden wir Lieder aus aller Welt singen: einstimmig und mehrstimmig, mit Bewegung, einfachen Klatsch- oder Gehrhythmen, peppig und ruhig, aus unterschiedlichen Kulturen. Und werden so die Freude an der eigenen Stimme und dem Singen in der Gruppe (wieder-) entdecken. Ergänzend gibt es Atem-, Stimm- und Körperübungen.

Ein offenes Angebot für alle, die die Freude am Singen teilen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Stefanie Lubrich, seit Ende 2004 als Chorleiterin und Musikerin selbstständig, Studium der Kultur-, Musik- und Literaturwissenschaft. Seit 1997 Dozentin an der VHS Bremen für Chorsingen.

OFFEN FÜR

alle Interessierten



Vertrauen als Lebensqualität

FORTBILDUNG 28

Termin:

Samstag, 23.04.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-28-22

Kennen Sie die drei Ebenen des Vertrauens? Das „Urvertrauen“ als Geschenk der Zeugung, das „bedingte Vertrauen“ anderen Menschen gegenüber und das „Gottvertrauen“ in eine größere Kraft. Mit dem Zugang zu diesen Qualitäten, wird eine neue Lebensqualität spürbar. Die Fähigkeit, sich mutig den Herausforderungen des Lebens und Sterbens zu stellen und das eigene Schicksal anzunehmen, ist abhängig vom Vertrauen auf diesen Ebenen.

Im Seminar wird erforscht, welche Ressourcen und Hindernisse sich auf das Vertrauen auswirken und wie wir eine tiefere Ebene von Vertrauen begünstigen können. Durch eine gemeinsame System-Aufstellung werden die gesammelten Entdeckungen erfahrbar und direkt ins Leben integriert.

Die Leitfrage des Tages: „Wie wird sich mein Leben verändern, wenn ich mir selbst und dem Leben ganz vertraue?“

Referentin: Claudia Budelmann, Familien- und Systemaufstellerin, Integralis® Therapeutin für Einzel- und Paartherapie Integralis Bremen.

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Wie ist es, nicht hören zu können?

Eine kleine Einführung in die Welt der Gehörlosen

FORTBILDUNG 30

Termin:

Samstag, 30.04.2022
10:00 bis 13:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

25,00 Euro

Kursnummer:

FB4-30-22

Gespräche in Lautsprache und akustische Informationen aus der Umwelt sind für hörende Menschen ein Bestandteil ihres täglichen Lebens. Aber wie ist es eigentlich, Teil unserer hörenden Gesellschaft zu sein, wenn man nichts hört? Mit welchen Barrieren werden Gehörlose im Alltag konfrontiert und welchen Beitrag können Hörende dazu leisten, die Kommunikation mit Gehörlosen stressfrei und auf Augenhöhe zu gestalten?

Christine Weinmeister, seit ihrer Kindheit durch eine Hirnhautentzündung gehörlos, beantwortet diese und weitere Fragen und erzählt von ihren eigenen Erlebnissen als Gehörlose in der hörenden Welt. Sie entlarvt Mythen über Gehörlosigkeit und gibt einen kleinen Einblick in Deutscher Gebärdensprache, der Muttersprache vieler gehörloser Menschen. Gerne können auch eigene Fragen zum Thema mitgebracht werden.

Teilnehmer*innen dieses Workshops bekommen die Chance, etwaige Ängste im Umgang mit gehörlosen Menschen abzubauen und diesbezüglich selbstsicherer zu werden.

Referentin: Christine Weinmeister, Geschäftsführerin Signissimo, taube Gebärdensprach-Dolmetscherin (staatlich geprüft).

Dolmetscherin: Lea Schramm

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen

FORTBILDUNG 31

Termin:

Freitag, 20.05.2022
9:30 bis 16:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB4-31-22

Über den Tod und das Sterben zu sprechen, fällt erwachsenen Menschen oft schwer. Es ist ein Thema, das Unbehagen, Unsicherheit oder eigene Ängste auslösen kann. Bei Kindern ist das oft anders, sie sind neugierig und wollen alles genau wissen, auch zum Thema Tod und Sterben.

Wie können wir hilfreich für die Kinder da sein, ihre Fragen beantworten, wie die Sprachlosigkeit überwinden? Wir nähern uns den Antworten von zwei Seiten:

- Welche Vorstellungen haben Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen von Tod und Sterben? Was brauchen sie von uns?
- Was brauchen wir als Erwachsene, um für die Fragen der Kinder offen zu sein und authentisch zu bleiben und vielleicht auch selbst neugierig auf die Fragen und Antworten zu sein?

Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, in den Erfahrungsaustausch kommen und einen Koffer voller Ideen entwickeln ...

Referentin: Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Weiterbildung in lösungs- und ressourcenorientierter Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen.



alle Interessierten

OFFEN FÜR

Löwenherzchor für einen Tag in Syke

FORTBILDUNG 32

Termin:

Samstag, 25.06.2022
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

10,00 Euro

Kursnummer:

FB4-32-22

Singen macht Spaß und tut Körper und Seele gut! Das möchte ich mit Euch zusammen an diesem Tag ermöglichen und erfahrbar werden lassen.

Mit einem Querschnitt aus POP-, Gospel- und Jazzliteratur möchte ich animieren, Euch auszuprobieren, Eure Stimme kennenzulernen und den Spaß am gemeinsamen Singen zu erfahren. Auch wenn Ihr Euch als 'total unmusikalisch' bezeichnet, keine Noten lesen könnt und meint, Ihr hättet keine Stimme ... hier seid Ihr genau richtig. Der Spaß steht an diesem Tag im Vordergrund und wir werden mit unseren Stimmen - eingestimmt mit leichten Stimmübungen - lernen, genau diesen Spaß und die Lebensfreude im Erlebnis 'Chor für einen Tag' zu vereinen.

Ich freue mich auf viele interessierte Neulinge, Chorkenner, Mutige und Zweifler!

Referent: Sören Tesch, Musiker, Kantor, Chorleiter und Musikpädagoge aus Weyhe.

alle Interessierten



OFFEN FÜR

In Balance kommen mit QIGONG

**Qigong kennenlernen und praktizieren –
ein Tag, um zur Ruhe zu kommen und die eigene Mitte zu stärken**

Qigong ist ein Begriff aus der Traditionellen Chinesischen Medizin und bedeutet übersetzt „die Pflege (Gong) der Lebensenergie (Qi)“. Qigong, das sind sanfte Bewegungsübungen, die auf körperlicher, geistiger und seelisch/emotionaler Ebene wirken.

Eine „stabile und in sich ruhende Mitte“ – das Yin, ist die Voraussetzung für den harmonischen Fluss der Aktivitäten im Außen – dem Yang. In schwierigen und angespannten Lebenslagen und in emotionaler Anspannung fördert Qigong die Ausgeglichenheit, bringt die Kräfte „Yin und Yang“ wieder in ein fließendes Gleichgewicht.

Wir arbeiten mit einfachen Übungen. Sie können im Stand, im Sitzen und auch im Liegen ausgeführt werden und stellen keine besonderen Anforderungen an körperliche Fitness.

Referentin: Gise Schöller, Physio- und Shiatsu-therapeutin, Pädagogin und selbstständig als Ausbilderin für Qigong (Dt. QIGONG GESELLSCHAFT e.V.) seit 2006 in Bremen und Stuttgart.

FORTBILDUNG 33

Termin:

Samstag, 09.07.2022
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

60,00 Euro

Kursnummer:

FB4-33-22

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Selbstfürsorge – „Ich Sorge für mich“

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 1

Termin:

04./05.09.2021

Ort:

Ev. Bildungszentrum
im Kloster Neuenwalde
Bederkesaer Str. 19
27607 Geestland
OT Neuenwalde

Kursnummer:
WE4-01-21

Uns allen ist bewusst, dass Selbstfürsorge – gerade, wenn wir uns Menschen in schwierigen Lebenslagen zuwenden – für unsere körperliche und seelische Gesundheit von großer Bedeutung ist. Häufig wissen wir recht genau, was uns selbst guttut und was nicht. Und dennoch fällt es vielen Menschen schwer, dieses Wissen auch tatsächlich und dauerhaft umzusetzen.

Was braucht es, um Selbstfürsorge in unserem häufig vollen Alltag zu praktizieren? Wie können wir eine fürsorgliche Haltung uns selbst gegenüber entwickeln, die verlässlich trägt?

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam innehalten und uns bewusst Zeit für diese Fragen nehmen.

Unsere Themen werden sein:

- Bestandsaufnahme
- Balance im Alltag
- Selbstwahrnehmung
- Kraftquellen für Körper, Geist und Seele
- Innere Dialoge, Bewertungen und Glaubenssätze
- Selbstfürsorgliche Haltung

Referentin: Ursula thor Straten,
Kordinatorin Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Bremen.

OFFEN FÜR

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

Wohlfühlangebote aus der Natur

Naturheilkundliche Anwendungen für sich selbst und andere

Naturheilkundliche Anwendungen können nicht nur wirkungsvoll Beschwerden lindern, sie sind auch eine Wohltat für unsere Seele und unsere Stimmung. Heilpflanzen, duftende Öle und wärmende Wickel sprechen alle Sinne an und steigern unser Wohlbefinden. Sie können Ritual für eine Auszeit sein: eine besondere Teemischung, ein Roll-on mit dem Lieblingsduft für unterwegs, eine duftende Dampfkompresse für einen Moment der Ruhe, ein schlaffördernder Balsam für eine Fußmassage am Abend ...

In diesem Seminar probieren wir unterschiedliche Anwendungen aus, stellen eigene Produkte wie einen Massagebalsam oder ein Raumspray her und überlegen, wie Sie dies vielleicht auch in den betroffenen Familien umsetzen können und was dabei zu beachten ist. Nicht zuletzt genießen wir gemeinsam ein Seminar mit vielen Anregungen und Ideen, wie Sie sich selbst und/oder anderen etwas Gutes tun können.

Referentin: Stephanie Möllmann, Diplom-Pflegepädagogin, Fachreferentin für Wickelanwendungen, Heilpflanzen- und Aromaexpertin.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 2

Termin:

25./26.09.2021

Ort:

Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6–8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
WE4-02-21

OFFEN FÜR

ONLINE-
KURS

Wirksam werden im Kontakt

Ein Onlineworkshop für Familienbegleiter*innen

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 3

Termin:

09./10.10.2021

Format:

Online Workshop

Kursnummer:

WE4-03-21

In diesem Workshop durchlaufen die Teilnehmenden in vier Modulen einen Prozess der achtsamen Selbstbefragung, der ihre philosophischen Kompetenzen des Staunens, der Neugier, der Skepsis und des Muts fördert.

Ziel ist es, einen anderen Blick auf vier (nicht nur) für die Familienbegleitung relevante Handlungsweisen zu erfahren:

- Staunen – ein Thema der Wahrnehmung
- Neugier – ein Thema der Offenheit
- Skepsis – ein Thema der Prüfung
- Mut – ein Thema der Entscheidung

Die Teilnehmenden erhalten durch diese Selbstreflexion einen Zugang zu unbewussten Ressourcen. Neue Handlungs- und Handlungsoptionen werden wahrnehmbar.

Wir arbeiten dazu mit einem speziellen Körpertraining (geht auch online!), das Emotionen neben der kognitiven Ebene auch auf der körperlichen Ebene erfahrbar macht und somit einen nachhaltigen Lerneffekt ermöglicht.

Referentin: Tanja Landes, zertif. Humorberaterin des HCDA, ausgebildete Klinikclownin, Mutter eines lebenslimitierend erkrankten Kindes.

Löwenherz-Ehrenamtliche
aus der ambulanten
Familienbegleitung



OFFEN FÜR

Herausforderndem Verhalten
würdevoll begegnen

Auch Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen, ihre Geschwister oder auch Eltern können uns durch ihr Verhalten provozieren und herausfordern. Dieses kann die Begleiter*innen an Grenzen bringen, an der eigenen Geduld und Duldsamkeit kratzen, Ärger oder Wut auslösen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Voraussetzungen und Möglichkeiten, herausforderndem Verhalten so zu begegnen, dass die eigenen Grenzen und die des Gegenübers gewahrt bleiben. Dabei werden u.a. folgende Themen im Fokus stehen:

- Würdevoll, was heißt das überhaupt?
- Was ist „herausforderndes Verhalten?“
- Wunde Punkte: Was fordert mich persönlich heraus?
- Fürsorge und Selbstfürsorge
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Wie entgehe ich der „Kränkungsfall“ und bleibe handlungsfähig?

Das Einfließen persönlicher Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmer*innen wird an diesem Wochenende ebenfalls Raum finden.

Referentin: Mary Niegot, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin, Trainerin und Coach mit eigener Praxis in Altwied. Seit sechs Jahren als Referentin im Kinderhospizbereich tätig.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 4

Termin:

06./07.11.2021

Ort:

Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6–8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:

WE4-04-21

OFFEN FÜR

Familie als System

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 5

Termin:

20./21.11.2021

Ort:

Katholische Akademie
Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13
49661 Cloppenburg

Kursnummer:
WE4-05-21

Eine Familie ist ein komplexes, starkes und zugleich empfindliches System. Bekommt ein Kind eine lebenslimitierende Diagnose, ist das für jedes einzelne Familienmitglied, aber auch für das System als solches eine große Herausforderung.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit vielfältigen Familiensystemen und ihrer Dynamik, ihren Prägungen und Ausdrucksformen. Neben der ehemals klassischen Mutter-Vater-Kind-Familie haben sich mittlerweile viele weitere Familienkonstellationen etabliert – von der Patchwork-Familie über alleinerziehende Elternteile bis hin zu Regenbogenfamilien.

Wir wollen uns u.a. mit diesen Fragen beschäftigen:

- Welche unterschiedlichen Familienkonstellationen gibt es?
- Welche Rollenbilder oder auch Klischees haben wir bei unterschiedlichen Familienformen vor Augen?
- Wie können wir Familien vorurteilsfrei in ihrer eigenen Lebenswelt begegnen und Beteiligte individuell im Blick haben?
- Welche eigenen Erfahrungen bringe ich aus meiner Lebensgeschichte mit?
- Welche Rolle nehme ich in diesem System ein?

Es erwartet Sie ein lebendiges Seminar, in dem Sie mit ihren Kompetenzen und Fragen im Mittelpunkt stehen.

Referentin: Dorothe Vorwerk, Systemische Therapeutin und Supervisorin in eigener Praxis in Cappel.

OFFEN FÜR

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

Umgang mit Krisen

Krisen gehören zum Leben. Wir alle kennen schwierige Zeiten, mehr oder weniger heftig und manchmal auch sehr bedrohlich. Wie immer wir dazu stehen, das Leben fragt nicht, ob uns das gefällt.

Als Begleiter*in von Familien und ihren schwerkranken Kindern sind wir aufgefordert, unseren Umgang mit Krisen zu reflektieren. Begeben wir uns doch bewusst in Situationen, in denen Krisen manchmal allgegenwärtig scheinen, für die Eltern, die Kinder oder auch ihre Geschwister.

Wir beschäftigen uns an diesem Wochenende sowohl mit den Fragen:

- Wie und wo kann ich hilfreich sein für andere im Umgang mit Krisen?
- Wo sind meine Grenzen und was ist wichtig zu beachten in meiner Rolle als „Unterstützerin“?

als auch mit Fragen zum Umgang mit unseren eigenen Krisen:

- Welche Erfahrungen habe ich mit Krisen in meinem Leben und was habe ich daraus gelernt?
- Wie prägen meine eigenen Erfahrungen und mein Blick auf Krisen meinen Umgang mit Menschen, die sich in schwierigen Situationen befinden?

Auf verschiedenen Wegen nähern wir uns diesen Fragen. Wir haben Raum für Austausch, für Eure Beispiele und Fragen.

Referentin: Thekla Lund, Koordinatorin Pränatale Begleitung, Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Bremen.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 6

Termin:

26./27.02.2022

Ort:

Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6–8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
WE4-06-22

OFFEN FÜR

Erholsamer Schlaf – eine kostbare Ressource

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 7

Termin:
26./27.03.2022

Ort:
Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:
WE4-07-22

Den Tag mit gutem Schlaf abschließen dürfen, in der Nacht Körper und Geist zur Ruhe kommen lassen, auftanken, das Immunsystem stärken. Am Morgen frisch, aktiv und erholt sich neuen Herausforderungen und Lebensfreuden annehmen dürfen. Wer möchte das nicht! Immer mehr Menschen leiden unter Ein- und Durchschlafstörungen und entwickeln chronischen Schlafmangel. Ursachen und Auswirkungen sind gleichermaßen vielfältig. Zermürbende Nächte rauben oft viel Energie und bringen das körperliche und seelische Gleichgewicht ins Wanken.

An diesem Wochenende werden Sie ihren Schlaf besser kennen und verstehen lernen. Sie erlernen einfache Übungen, die am Tage entspannen und in der Nacht helfen, ganz normal und gut zu schlafen. Unser Ziel ist, dass Sie wieder gern ins Bett gehen und sich auf die Nacht und ihren erholsamen Schlaf freuen können.

Erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zu besserer Schlafhygiene und Schlafqualität gibt und wie Sie diese nutzen können.

Lassen Sie uns das Thema „Schlaf“ selbst in die Hand nehmen. Ganz natürlich und ohne Druck.

Bitte bequeme Kleidung, ein (wenn nötig) bequemes Kopfkissen und eine Decke mitbringen.

Referentin: Dr. Jutta Ehlers, arbeitet in eigener Praxis für Gesundheitsvorsorge und Entspannung in Bremen und war bis 2012 über 20 Jahre als Zahnärztin tätig.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

OFFEN FÜR

Bei mir ankommen: Atem – Bewegung – Meditation

In der Achtsamkeit mit unserem Atem entdecken wir, dass der Atem weit mehr ist als die Versorgung des Organismus mit Sauerstoff. Alle seelischen und geistigen Regungen äußern sich im Atem. In der Hinwendung zum Atem erkennen wir uns selbst, unsere ganz eigenen individuellen Atemmuster. Dabei helfen uns leichte Bewegungsübungen aus dem „Erfahrbaren Atem“ nach Ilse Middendorf, in denen immer der Atem unser Maß ist.

„Atem ist eine führende Kraft in uns, Atem ist Urgrund und Rhythmus des Lebens, Atem – ein Weg zum Sein.“ (Ilse Middendorf)

Wir verbringen die gemeinsame Zeit im Wechsel zwischen ruhiger Bewegung und bewegter Ruhe. Einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über den Atem neu zu erfahren und sich die Zeit dafür zu nehmen.

Bitte warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Referentinnen: Elisabeth Lohbreier, Leitung Löwenherz-Akademie, Sozialpädagogin, Atemtherapeutin, seit vielen Jahren als Referentin im Hospizbereich tätig.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 8

Termin:
21./22.05.2022

Ort:
St. Antoniushaus
Klingenhagen 6
49377 Vechta

Kursnummer:
WE4-08-22

OFFEN FÜR

Arbeit mit dem Inneren Familien System IFS

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 9

Termin:
11./12.06.2022

Ort:
Katholische Akademie
Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13
49661 Cloppenburg

Kursnummer:
WE4-09-22

Da ist so ein Teil in mir ...

- ... der hilft gerne und hat Freude am Kümern
- ... der ist selber bedürftig und möchte sich gerne verstecken
- ... der will unbedingt alles richtig machen
- ... der ist nachsichtig und mitfühlend

Und da gibt es noch viel mehr! Manchmal streiten die doch scheinbar unvereinbaren Teile miteinander und in unserem Inneren tobt es.

An diesem Wochenende gehen wir mit Hilfe des Modells Inneres Familien System spielerisch auf eine Reise nach Innen. Mit kleinen Übungen entdecken wir die verschiedenen Aspekte (Teile) unserer Persönlichkeit, lernen ihre Vorgehensweisen besser kennen und verstehen. Sie sind uns teils bewusst, teils unbewusst und zeigen sich in unseren Gedanken, Gefühlen, körperlichen Befinden und Verhaltensmustern. Wir sehen, wie sie stets bemüht sind, Situationen und Erfahrungen innerpsychisch auszugleichen. Das gelingt jedoch nicht immer und kann zu scheinbar unlösbaren inneren Konflikten führen.

In dem Erkennen der verschiedenen Fähigkeiten einzelner Persönlichkeitsanteile und dem bewussten Einsatz ihrer Kompetenzen, können neue Einstellungen zu Konflikten erarbeitet, innere Ressourcen verfügbar und Heilungsprozesse in Gang gesetzt werden.

Referentin: Annelie Mohrmann, Dipl. Soz. Päd., Psychotherapeutin, arbeitet seit 40 Jahren in eigener Praxis mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

OFFEN FÜR

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

Mein Bruder/meine Schwester ist krank

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 10

Termin:
18./19.06.2022

Ort:
St. Antoniushaus
Klingenhagen 6
49377 Vechta

Kursnummer:
WE4-10-22

In der Begleitung der Geschwister bieten wir Unterstützung bei der Verarbeitung belastender Alltagssituationen und manchmal auch für den bevorstehenden Abschied. Wir stellen Raum zur Verfügung für ihre Fragen und Gefühle.

In diesem Workshop geht es darum, die Situation der Geschwister noch besser zu verstehen.

Unter Einbeziehung theoretischer und praktischer Gesichtspunkte werden die Auswirkungen unheilbarer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen auf die familiäre, systemische und emotionale Situation ihrer Geschwister betrachtet.

Der Workshop stellt ein Vertiefungsangebot für Begleitende dar.

Den Teilnehmenden wird ermöglicht, an eigenen Fallbeispielen zu arbeiten. Anhand von systemischen Methoden, Konstellationsaufstellungen und Fallbesprechungen werden Beispielsituationen aus dem Begleitungsalltag betrachtet und Perspektiven für die weitere Begleitung entwickelt.

Referentin: Marina Hoff, Trauerbegleiterin, Psychotrauma-Therapeutin und Mediatorin. Leitung von Pegasus, ein Angebot der Bremer Krebsgesellschaft e.V. für Kinder und Jugendliche krebserkrankter Eltern und Geschwister

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

OFFEN FÜR



Vorbereitungskurs zum/zur ambulanten Kinderhospizbegleiter*in

EHRENAMT

Termine:
siehe Seite 46

Ort:
siehe Seite 46

Kosten:
Der Kurs ist kostenfrei

In diesem Kurs werden Sie darauf vorbereitet, Familien mit einem schwerkranken Kind ambulant zu begleiten. Als ehrenamtliche/r Kinderhospizbegleiter*in besuchen Sie die Familien zu Hause, schenken Ihre Zeit, sind da und tragen mit. Dabei sind die Aufgaben vielfältig: Sie verbringen Zeit mit dem erkrankten Kind/Jugendlichen, begleiten Geschwister oder haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Eltern.

Inhalte und Aufbau

Wir vermitteln Ihnen die Inhalte in zwei Wochenkursen, die von unseren Koordinator*innen gemeinsam mit erfahrenen Referent*innen aus dem Kinder- und Jugendhospiz gestaltet werden. Ein zusätzliches Wochenende ist dem Thema „Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen – Eine Selbsterfahrung mit Sterbemeditation“ gewidmet.

Die Wochenkurse sind anerkannte Bildungsurlaube in Bremen und Niedersachsen. Der gesamte Kurs umfasst 106 Unterrichtsstunden.



Für die Wochenkurse ist in Bremen und Niedersachsen Bildungszeit/urlaub beantragt. Der Kurs umfasst 106 Wochenstunden.

Teilnahmevoraussetzung

- Zeit für den Einsatz bei den Familien
- Teilnahme an einem der genannten Informationstreffen
- Ein Einzelgespräch mit Koordinator*innen von Löwenherz
- Bereitschaft zur Reflexion und Einlassen auf persönliche Prozesse
- Bereitschaft zur Supervision und Fortbildung

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Inhalte

- Besonderheiten der Kinderhospizarbeit
- Krankheitsbilder lebenslimitierend erkrankter Kinder/Jugendlicher
- Umgang mit dem erkrankten Kind
- Besuch im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz
- Ehrenamtliche in der Familienbegleitung: betroffene Eltern und Ehrenamtliche berichten
- Umgang mit Krisen
- Wie Kinder und Jugendliche Abschied, Tod und Trauer erfahren
- Geschwister im Familiensystem
- Grenzerfahrung – Auseinandersetzung mit Abschied und eigener Endlichkeit
- Dokumentation, rechtliche Grundlagen
- Das OPI-Konzept – Kommunikation in der Kinderhospizarbeit
- Vernetzung in der Arbeit

Kosten

Der Kurs ist kostenfrei und ausschließlich offen für Menschen, die im Anschluss in Zusammenarbeit mit uns Familien begleiten wollen.

Struktur und Region

Kinderhospiz Löwenherz e.V. begleitet Familien in weiten Teilen Niedersachsens und in Bremen. Koordination, Leitung und Begleitung der ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter*innen werden in Bremen, Braunschweig, Lingen und im Landkreis Diepholz von unseren in der entsprechenden Region ansässigen Koordinator*innen übernommen. In anderen Teilen Niedersachsens wird diese Aufgabe dezentral von Löwenherzkoordinator*innen in enger Zusammenarbeit mit Kolleg*innen aus der Erwachsenenhospizarbeit vor Ort übernommen. Letzteres ist im Folgenden mit „Kooperation Niedersachsen“ benannt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

EHRENAMT

EHRENAMT

Weitere Informationen vor Ort:**für die Region Bremen:**

Tel. 0421/33 62 30-0
ambulant@loewenherz.de

für die Region Braunschweig, Niedersachsen Süd-Ost:

Tel. 0531/707449-77
ambulant.bs@loewenherz.de

für die Region Lingen, Niedersachsen Süd-West:

Tel. 0591/96 49 68 0
ambulant.li@loewenherz.de

für die „Kooperation Niedersachsen“

Tel. 0421/33 62 30-0
ambulant.nds@loewenherz.de

Kurs I:			
Infoveranstaltungen:	16.06.2021 um 17:30 Uhr	28203 HB, Außer der Schleifmühle 46	Kursnr.: IT4-01-21
	17.06.2021 um 17:30 Uhr	38102 Braunschweig, Adolfstraße 21	Kursnr.: IT4-02-21
	22.06.2021 um 17:30 Uhr	49808 Lingen, Castellstraße 11	Kursnr.: IT4-03-21
1. Woche:	04.–08.10.2021	Freudenburg in Bassum	
2. Woche:	14.–18.02.2022	Freudenburg in Bassum	
Grenzerfahrung:	12.–14.11.2021	Freudenburg in Bassum	
Kurs II:			
Infoveranstaltungen:	30.09.2021 um 17:30 Uhr	49808 Lingen, Castellstraße 11	Kursnr.: IT4-04-21
	03.11.2021 um 17:30 Uhr	28203 HB, Außer der Schleifmühle 46	Kursnr.: IT4-06-21
	18.11.2021 um 17:30 Uhr	38102 Braunschweig, Adolfstraße 21	Kursnr.: IT4-08-21
1. Woche:	21.–25.03.2022	Freudenburg in Bassum	
2. Woche:	05.–09.09.2022	Heimvolkshochschule in Loccum	
Grenzerfahrung:	13.–15.05.2022	Freudenburg in Bassum	

Aufbaumodul für die Pränatale Begleitung

Begleitung von Familien, die während der Schwangerschaft eine lebensverkürzende Diagnose für ihr Kind erhalten

In diesem Aufbaumodul beschäftigen wir uns mit den besonderen Anforderungen einer pränatalen Begleitung. Wenn Familien sich auf die Geburt ihres Kindes freuen und schon während der Schwangerschaft eine schwerwiegende Diagnose bekommen, ist das ein schwerer Schock und die Eltern müssen sich von jetzt auf gleich vollkommen umstellen.

Was kann dabei meine Rolle als ehrenamtliche/r Kinderhospizbegleiter*in sein und wie finde ich die bestmögliche Weise, im Sinne aller Beteiligten hilfreich zu sein?

Wir nähern uns dieser Frage aus verschiedenen Blickwinkeln: Wie kann ich andere unterstützen in einer emotional so stark fordernden Situation? Auf was möchte oder sollte ich vorbereitet sein? Aber wir widmen uns auch ganz praktischen Fragen: Wie kann eine palliative Geburt gestaltet werden? Welches Netzwerk können wir aktivieren? Welche Möglichkeiten, Rechte und Pflichten gibt es?

Voraussetzung für die Teilnahme ist der abgeschlossene Vorbereitungskurs zum/zur ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter*in vom Kinderhospiz Löwenherz e.V. sowie eine aktive Mitarbeit im Kinderhospizdienst Löwenherz in Bremen oder Braunschweig.

Referentinnen: Thekla Lund, Isa Groth, Ansprechpartnerinnen für pränatale Begleitung bei Löwenherz.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei Eurer zuständigen Koordinatorin.

ehrenamtliche ambulante Kinderhospizbegleiter*innen

Informationen
zum Vortrag
zur pränatalen
Begleitung
Seite 82

EHRENAMT

Termin:

12.–14.11.2021

Ort:

HVHS Hustedt e.V.
Zur Jägerei
29229 Celle

Kursnummer:

IT4-07-21

OFFEN FÜR

Vorbereitungskurs zum ehrenamtlichen Einsatz in weiteren Bereichen

EHRENAMT

1. Informationstreffen

Termin I

Dienstag, 05.10.2021
17:00 bis 20:00 Uhr

Kursnummer:
IT4-05-21

Termin II

Donnerstag, 24.03.2022
17:00 bis 20:00 Uhr

Kursnummer:
IT4-11-22

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Möchten Sie uns und unsere Arbeit unterstützen? Sind Sie interessiert, Löwenherz und die diversen Einsatzbereiche (Kinder- und Jugendhospiz, Küche, Garten, Öffentlichkeitsarbeit, Büro, u.a.) für eine mögliche ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Vorbereitung erfolgt in drei Schritten:

Nach einem allgemeinen ersten Informationstreffen folgt zweitens eine Grundlagenschulung für alle Interessierten. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich zu entscheiden, was Ihnen mehr liegt:

- ▶ 3a: Ehrenamt in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Büro oder
- ▶ 3b: Ehrenamt im stationären Kinder- und Jugendhospiz

In dem von Ihnen gewählten Bereich bereiten wir Sie weiter gut vor auf Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Diese Seminare in mehreren Schritten sind für Sie kostenfrei!

1. Informationstreffen

Referentin: Tatjana Viert, Koordinatorin im Team Ehrenamt bei Löwenherz

2. Grundlagenschulung

Voraussetzung: Teilnahme am Informationstreffen (siehe Seite 48)

Neben dem Kennenlernen und persönlichem Austausch werden wir uns mit folgenden Themen näher beschäftigen:

- Stellenwert und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit bei Löwenherz
- Krankheitsbilder unserer Kinder und Jugendlichen
- Das Kinder- und Jugendhospiz kennenlernen
- Eltern berichten aus ihrem Alltag mit dem erkrankten Kind
- Haltung: Was ist ein Löwenherz?
- eigene Motivation
- Ehrenamtlichenstatut

Referentin: Tatjana Viert, Koordinatorin im Team Ehrenamt bei Löwenherz

Danach entscheiden Sie sich für Ihr bevorzugtes Tätigkeitsfeld bei Löwenherz siehe Seite 50 und 51.

EHRENAMT

2. Grundlagenschulung

Termin I

26./27.11.2021
14:00 bis 18:00 Uhr sowie
9:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:
IT4-09-21

Termin II

20./21.05.2022
Freitag 14:00 Uhr
bis Samstag 16:00 Uhr

Ort:

Seminarhaus HVHS
Loccum
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
IT4-12-22

alle Interessierten



EHRENAMT

Tagesseminar
Öffentlichkeitsarbeit

Termin
Samstag, 22.01.2022
9:00 bis 16:00 Uhr

Ort:
Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:
IT4-10-22

3a

Voraussetzung für alle weiteren Termine:
Teilnahme am Informationstreffen und der
Grundlagenschulung (s.o.)

Vorbereitung für Ihren Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit
und im Büro:

► **Tagesseminar Öffentlichkeitsarbeit**

Inhalte werden sein:

- Unterstützung im Büro
- Standaufbau
- Unser Öffentlichkeitskonzept vorstellen
- Grundhaltungen zur Werbung kennenlernen
- Vortragen: über unsere Arbeit anschaulich erzählen können
- Reflexion eigener Potentiale

Referentinnen: Tatjana Viert, Nicole Schmidt.

- **Tagesseminar „Überzeugend auftreten mit Körper und Stimme“**
Siehe im offenen Programm auf Seite 26
- **Tagesseminar „OPI – Kommunikation in der Kinderhospizarbeit“**
Siehe im offenen Programm auf Seite 8

3b

Voraussetzung für alle weiteren Termine:
Teilnahme am Informationstreffen und der
Grundlagenschulung (s.o.)

Vorbereitung für Ihren Einsatz im Kinder- und Jugendhospiz
Löwenherz stationär:

- **Wochenendseminar „Grenzerfahrung – dem eigenen Tod begegnen“**
Siehe im offenen Programm auf Seite 11
- **Tagesseminar „OPI – Kommunikation in der Kinderhospizarbeit“**
Siehe im offenen Programm auf Seite 8

Kinaesthetics als Grund- und Aufbaukurs

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE



Was ist Kinaesthetics?

Kinaesthetics ist die Lehre von der Bewegungswahrnehmung, sie basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung.

Wesentlich dabei ist das Thema der Interaktion durch Berührung und Bewegung.

Die Auseinandersetzung mit Kinaesthetics kann Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich weiterbringen. Kinaesthetics wird in Berufen, in denen Körperkontakt selbstverständlich ist, besonders geschätzt, weil es die Qualität der eigenen Bewegung und die Qualität der Pflege, Betreuung oder Therapie, d. h. die eigene Gesundheit und die des anderen, fördert.

OFFEN FÜR

Fachkräfte aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, die Kinder und Jugendliche mit Behinderungen pflegen, betreuen, unterstützen und fördern.

MH Kinaesthetics Grundkurs

(Umfang: 3 Tage, 18 Vollzeitstunden)

für Fachkräfte aus dem Fachbereich: Menschen mit Behinderungen

Im Zentrum dieses Kurses steht die eigene Bewegung in alltäglichen Aktivitäten und die gemeinsame Bewegung bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Sie lernen, wie Sie Kinder und Jugendliche in der Pflege in ihrer jeweils eigenen Bewegung unterstützen können, statt die Bewegung selbst zu übernehmen, zu tragen oder zu heben.

Sie lernen, Bewegungen in alltäglichen Aktivitäten aus verschiedenen Perspektiven zu erfahren, zu verstehen und im Sinne der Gesundheitsentwicklung anzupassen. Dadurch reduzieren Sie ihre tägliche körperliche Belastung erheblich.

Sie entdecken Bewegungsvarianten für sich selbst und für die Kinder und Jugendlichen, die Sie pflegen, betreuen, unterstützen und fördern.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

Das Achten auf die eigene Bewegung, um ...

- Bewegungsmuster und Handling zu reflektieren
- sensibler in der Bewegung zu werden und Handlingskompetenzen zu erweitern
- die eigene Bewegungsfähigkeit für die Kinder und Jugendlichen zu nutzen
- Verständnis über Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernprozesse zu überprüfen und anzupassen

Bitte mitbringen: Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und viele Fragen.

Referentin: Sandra Harink, Kinderkrankenschwester im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, MH Kinaesthetictrainerin.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, die Kinder und Jugendliche mit Behinderungen pflegen, betreuen, unterstützen und fördern.

Achtung:
ZWEI
TERMINE

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Kurs 1:

15./16.09. und 20.10.21
9:00 bis 16:30 Uhr

Kursnummer:

WB4-01-21

Kurs 2:

23./24.02. und 21.03.22
9:00 bis 16:30 Uhr

Kursnummer:

WB4-10-22

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstrasse 19
28857 Syke

Kosten:

235,00 Euro,
+ 25,00 Euro Bearbeitungsgebühr für das MH Kinaesthetics-Institut (Arbeitsunterlagen und Trainingsbescheinigungen)

Abschluss:

MH Kinaesthetics
Trainingsbescheinigung

Achtung:
ZWEI
TERMINE

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Kurs 1:

26./27.10. und 23.11.21
9:00 bis 16:30 Uhr

Kursnummer:
WB4-04-21

Kurs 2:

02./03. und 24.05.22
9:00 bis 16:30 Uhr

Kursnummer:
WB4-12-22

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46 28203
Bremen

Kosten:

235,00 Euro, + 25,00 Euro
Bearbeitungsgebühr für das MH
Kinaesthetics-
Institut (Arbeitsunterlagen und
Trainingsbescheinigungen)

Abschluss:

MH Kinaesthetics
Trainingsbescheinigung

MH Kinaesthetics Aufbaukurs

(Umfang: 3 Tage, 18 Vollzeitstunden)

Für Fachkräfte aus dem Fachbereich: Menschen mit Behinderungen

Worum geht es im Aufbaukurs?

Im Zentrum des Aufbaukurses stehen neben den alltäglichen Aktivitäten und dem im Grundkurs gelernten Konzeptsystem auch das Lernmodell.

Um die Bewegungsunterstützung bei gehandicapten Kindern und Jugendlichen mit ihren spezifischen Bewegungsproblemen und Krankheitsbildern anpassen zu können, werden Praxissituationen mit Hilfe der Konzepte und des Lernmodells betrachtet und individuelle Lösungen erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Auf die eigene Bewegung und auf die meines Gegenübers bei der Unterstützung von Alltagsaktivitäten achten
- Kinaesthetics-Konzepte zur Analyse und Dokumentation einsetzen
- Das Lernmodell als Werkzeug kennenlernen
- Bewegungsvarianten für schwierige Aktivitäten entdecken und reflektieren
- Bewegungs- und Handlingskompetenz weiterentwickeln
- Das Verständnis für besondere Bewegungssituationen (z.B. Spastik, hypotone Muskelspannung) erweitern
- Die Bedeutung von Bewegung in der Sterbebegleitung

Bitte mitbringen: Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und viele Fragen.

Referentin Kurs 1: Ute Jöllenbeck, Krankenschwester im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, MH Kinaesthetictrainerin.

Referentin Kurs 2: Andrea Eichler, Kinderkrankenschwester im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, MH Kinaesthetictrainerin.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, die Kinder und Jugendliche mit Behinderungen pflegen, betreuen, unterstützen und fördern und einen Grundkurs Kinaesthetics abgeschlossen haben.

Naturheilkundliche Palliativpflege bei Schmerzen

Naturheilkundliche Pflegemethoden bereichern in besonderer Weise die palliative Begleitung von Kindern. Denn sie können auf somatischer Ebene zur Linderung von Beschwerden beitragen und zugleich auf der seelischen Ebene tröstend wirken, Geborgenheit, Entspannung und Wohlbefinden vermitteln.

Bezogen auf das Phänomen Schmerz ist dies auf somatischer Ebene beispielsweise die Linderung der Schmerzintensität durch eine Beeinflussung der Erregbarkeit von Nozizeptoren oder die positive Beeinflussung vegetativer Komponenten des Schmerzes, wie die Beruhigung von Herzfrequenz und Atmung. Auch die Reduktion von pharmakologischen Nebenwirkungen, wie beispielsweise eine Obstipation unter Opiattherapie, kann Ziel einer Anwendung sein.

In diesem Seminar lernen Sie konkrete Anwendungen zur Schmerzlinderung in Theorie und Praxis kennen und gewinnen einen Überblick über deren Einsatzmöglichkeiten. Dabei erarbeiten wir anhand der Indikation „Schmerz“ auch die Grundlagen der naturheilkundlichen Pflege, sodass Sie ganz ohne Vorkenntnisse aus der Welt der Wickel, Heilpflanzen und ätherischen Öle teilnehmen können.

Referentin: Stephanie Möllmann, Diplom-Pflegepädagogin, Fachreferentin für Wickelanwendungen, Heilpflanzen- und Aromaexpertin.

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Freitag, 24.09.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten:

85,00 Euro

Kursnummer:
WB4-02-21

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

OFFEN FÜR

Krankheit, Tod und Sterben ... (auch) in der KiTa ein Thema?

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Mittwoch, 13.10.2021
9:00 bis 16:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28201 Bremen

Kosten:

85,00 Euro

Kursnummer:

WB4-03-21

Abschied und Verlust sind Lernaufgaben für alle Menschen, sie sind auch im Kindes- und Jugendalter Teil des Lebens. Besonders in Zeiten des Abschieds und der Trauer benötigen Kinder auch Ihre Erzieher*innen als vertraute Bezugspersonen. Sie sind zugleich Vorbild und emotionaler Anker.

Aber wie gestaltet sich ein KiTa Alltag, wenn wir diese Aussagen ernst nehmen möchten?

Gemeinsam nähern wir uns dieser Frage von verschiedenen Seiten:

- Haben Krankheit, Tod und Sterben einen Platz in Ihrer KiTa? Welche Fragen, Anliegen und Gefühle verbinden Sie als Erzieherin oder Erzieher mit diesen Themen?
- Welche Vorstellungen haben Kinder in ihrer Entwicklung zu Krankheit, Sterben und Tod? Wie können wir in unserer KiTa darüber im Gespräch sein und bleiben? Welche kreativen Methoden haben sich in der Praxis bewährt?
- Wie können wir die Kinder durch schwere Zeiten begleiten ohne dabei selbst unterzugehen? Und wo sind auch die Grenzen unserer professionellen Rolle?

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Fragen und Beispiele mitzubringen.

Referentinnen: Christina Schwecke-Ernst, Teamleitung und Christina Melloh, Mitarbeiterin im Begleiter*innenteam im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz.

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

OFFEN FÜR

Wie schützen wir uns und andere vor Krankheitserregern?

Hygiene in der Pflege und Begleitung von erkrankten Menschen

Hygiene als Schutz vor Infektionen ist spätestens seit der Covid-19 Pandemie gesellschaftlich ins Blickfeld gerückt. In der stationären oder häuslichen Pflege schwerkranker Menschen ist Hygiene natürlich immer ein Thema, aber auch hier ist es durch die schnelle Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) deutlich brisanter geworden, da wir die Patient*innen nicht ohne Berührung und Nähe gut pflegen können. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, sich umfassend und detailliert der Frage zu widmen, wie wir uns und andere dabei wirksam vor Ansteckung schützen können.

Dazu wird näher auf die korrekte Auswahl von geeigneter PSA (persönlicher Schutzausrüstung) eingegangen, insbesondere, was beim Umgang hiermit zu beachten ist. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Infektionswege und deren Verhütung.

Referentin: Ines Rüschen-Henke, Hygienefachkraft im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Dozentin in der Erwachsenenbildung.



alle Interessierten
aus entsprechenden
Fachbereichen

OFFEN FÜR

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Mittwoch, 10.11.2021
15:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten:

35,00 Euro

Kursnummer:

WB4-05-21

Pflege und Begleitung dauerbeatmeter Kinder und Jugendlicher

Ein Refresher für Pflegekräfte

Wenn Sie regelmäßig in Ihrem Berufsalltag beatmete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pflegen, dann könnte dieses Angebot passend für Sie sein. Es bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die sich konkret aus Ihrer Praxis ergeben. Zum anderen gehört auch die Reflexion und Vertiefung Ihres Fachwissens bezüglich der Beatmungs-Parameter, der Beatmungsmodi, der Alarmer und deren Management zu diesem Workshop.

Dieses Seminar ist kein Grundkurs in der Pflege von beatmeten Kindern und Jugendlichen. Er richtet sich an Pflegenden, die bereits einen Grundkurs absolviert haben oder über umfangreiche Erfahrung in der Pflege von beatmeten Kindern verfügen.

Referentin: Annika Becker, Logopädin, Atmungstherapeutin mit Fachspezialisierung Pädiatrie (DGpW), Geschäftsführung der AblaVent GmbH

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Freitag, 11.02.2022
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten:

75,00 Euro

Kursnummer:

WB4-06-22

OFFEN FÜR

alle Interessierten
aus entsprechenden
Fachbereichen



Hochachtungsvoll – Sich und die eigene Arbeit wertschätzen

In Ihrem Beruf leisten Sie Beziehungsarbeit. Sie möchten anderen Menschen mit Wertschätzung begegnen. Gleichermaßen bedeutsam ist die Wertschätzung der eigenen Person und der eigenen Tätigkeit. Ansonsten droht ein Ausverkauf der eigenen Kräfte, im schlimmsten Fall ein Burnout.

Wie können Fürsorge und Selbstsorge in ein gesundes Gleichgewicht kommen? Wo suche und wo finde ich Bestätigung von außen? Welche Selbstwertschätzung finde ich in mir? Was gibt mir das sichere Gefühl, dass es Sinn macht, diesen Platz auszufüllen? Wie kann ich Durststrecken durchstehen, ohne am eigenen Wert zu zweifeln?

Die Fortbildung soll Sie darin stärken, den eigenen Wert und den Wert Ihrer beruflichen Leistung schätzen und achten zu lernen.

Referent: Thomas Rothe, Pastor DIAKO Bremen und Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen.

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Freitag, 18.02.2022
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten:

45,00 Euro

Kursnummer:

WB4-07-22

OFFEN FÜR

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

Palliative-Care für Kinder und Jugendliche

40 Stunden Zusatzmodul

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

21. bis 25.02.2022

Ort:

Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kosten:

720,00 Euro
inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Für Kooperations-
partner in der „Koope-
ration Niedersachsen“:
350,00 Euro inkl. Unter-
kunft und Verpflegung

Kursnummer:

WB4-08-22

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Die spezifischen Themen der palliativen Begleitung und Versorgung von schwerstkranken Kindern und ihren Familien sind Inhalt dieser Weiterbildung. In die Betreuung schwerstkranker Kinder muss die Familie als soziales Umfeld des Kindes immer eng mit in das gesamte Versorgungsnetzwerk einbezogen werden.

Diese Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Menschen, die auf die bereits absolvierte Ausbildung zur Palliative-Care-Fachkraft aufbauen möchten mit dem Ziel, schwerstkranke Kinder und ihre Familien im hospizlichen oder palliativen Kontext zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Häufige Krankheitsbilder
- Familie als System
- Spezielle Schmerztherapie
- Begleitung onkologisch erkrankter Kinder
- Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen
- Ambulante Kinderkrankenpflege in der Versorgung schwerstkranker Kinder
- Ambulante Kinderhospizarbeit und SAPV für Kinder und Jugendliche
- Schwierige Gespräche mit kranken Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern, Geschwistern
- Ethische Fragestellungen
- OPI – Kommunikation in der Kinderhospizarbeit

Abschluss:

Das Modul schließt ohne Prüfung mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

Dieses Zusatzmodul umfasst 40 Stunden und ergänzt damit den Basiskurs Palliative-Care von 160 Stunden.

Das Weiterbildungsangebot entspricht den Anforderungen der Kassen und Träger zu AAPPV und SAPPV gemäß der Rahmenvereinbarung § 39 a SGB V.

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Niedersachsen ist mit 52 Punkten anerkannt.

Für dieses Modul ist Bildungsurlaub in Niedersachsen und Bremen beantragt.

Organisatorische Leitung:

- Tanja van Almsick, Bildungsreferentin – Bereich Pflege, Löwenherz-Akademie

Referent*innen vom Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz:

- Ute Jöllenbeck, Pflegedienstleitung, MH Kinaesthetictrainerin
- Nicole Heuer, Ambulanter Dienst und SAPV-KJ
- Mario Scheer, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Palliativmedizin
- Tina Schwecke-Ernst, Teamleitung Begleiter*innenteam

Weitere Referentinnen:

- Katharina Heubach, Pflegerische Leitung SAPV-KJ Bremen
- Anneli Homann, Kinder- und Jugendärztin
- Heike Witte, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung, Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH

OFFEN FÜR

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

Schule und Trauer, wie passt das zusammen?

Tagesseminar für pädagogische Fachkräfte

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Mittwoch, 23.02.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten:

85,00 Euro

Kursnummer:

WB4-09-22

In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Aspekten der Begleitung von Kindern, die mit Abschied, Tod und Trauer konfrontiert sind, befassen.

Folgende Schwerpunkte sind Inhalte an diesem Tag:

- Lehrer*innen und Erzieher*innen als Bezugspersonen
- Wie verstehen Kinder und Jugendliche Krankheit, Tod und Sterben?
- Gestaltungsmöglichkeiten im Schulalltag
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen

An diesem Tag ist Gelegenheit, trauernde Kinder besser zu verstehen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihnen zu gewinnen. Handlungsmöglichkeiten und Rituale werden entwickelt, um Krankheit, Sterben, Tod und Trauer im Schulalltag mehr Raum geben zu können.

Referentinnen: Bettina Zander, Sozialpädagogin, langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schulen zu Themen der Kinderhospizarbeit und selbst betroffene Mutter.
Carolyn Ziese, Bildungsreferentin Löwenherz-Akademie, Schwerpunkt Trauer.

OFFEN FÜR

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

Schuld macht Sinn! Vertiefungsworkshop I:

Praktisches Arbeiten mit Schuldvorwürfen in der Trauerbegleitung

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

17./18.03.2022
09:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten:

165,00 Euro

Kursnummer:

WB4-11-22

Nach der Teilnahme am Grundlagenworkshop (siehe S. 14) steht jetzt das praktische Arbeiten mit Schuldvorwürfen im Vordergrund:

- Entlastungs- und Stabilisierungstechniken vertiefen
- psychoinformativ Impulse in Einzel- und Gruppensettings in eigene Worte fassen
- Schuldvorwürfe visualisieren
- Aktivierung von bereichernder Bindung zu Verstorbenen
- Deutungszusammenhänge anders formulieren

Wir vertiefen unsere Haltung der konstruktiven Schuldbearbeitung und unser Wissen um Schuldmechanismen, lernen Interventionen kennen und üben diese.

Diese Fortbildung richtet sich an Trauerbegleiter*innen und Fachkräfte aus psychosozialen Berufsgruppen, die mit trauernden Menschen arbeiten. Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundlagenworkshop bei Chris Paul oder Tanja M. Brinkmann und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

Referentin: Dr. Tanja M. Brinkmann, Soziologin, Sozialpädagogin, Krankenschwester mit Fortbildung zur ehrenamtlichen Lebens- und Sterbebegleiterin, Beratung von Menschen vor, während und vor allem nach einem schweren Verlust.

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

OFFEN FÜR

Schuld macht Sinn! Vertiefungsworkshop II:

Verzeihen in Trauerprozessen

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

30.06./01.07.2022
09:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten:

165,00 Euro

Kursnummer:

WB4-14-22

Im Zentrum dieses Vertiefungsworkshops steht das Verzeihen. Das Verzeihen ist nur bei einer bestimmten Art von Schuldvorwürfen angezeigt und ist keinesfalls erklärtes Ziel einer Trauerbegleitung. Verzeihen ist ein wunderbares Geschenk, das Menschen sich machen können. Dennoch ist es nicht immer angesagt oder es ist nicht der richtige Zeitpunkt.

Wir schauen uns die Voraussetzungen für Verzeihens- bzw. Vergessens- und Versöhnungsprozesse an. Es werden dabei diejenigen Prozesse eingehend betrachtet, bei denen es um die Verstorbenen geht, die verzeihen (sollen), von denen sich Hinterbliebene Vergeltung ersehnen. Die Grundhaltungen Respekt und Mitgefühl werden ebenso in den Blick genommen wie die verschiedenen Schritte zu einem Verzeihen. Auch erarbeiten wir uns den Unterschied zwischen Versöhnen und Verzeihen und in welcher Beziehung beides miteinander steht.

Diese Fortbildung richtet sich an Trauerbegleiter*innen und Fachkräfte aus psychosozialen Berufsgruppen, die mit trauernden Menschen arbeiten. Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundlagenworkshop sowie dem Vertiefungsworkshop I bei Chris Paul oder Tanja M. Brinkmann und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

Referentin: Dr. Tanja M. Brinkmann, Soziologin, Sozialpädagogin, Krankenschwester mit Fortbildung zur ehrenamtlichen Lebens- und Sterbebegleiterin, Beratung von Menschen vor, während und vor allem nach einem schweren Verlust.

OFFEN FÜR

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

Akupressur in der Begleitung von Menschen mit Spastik und Bewegungseinschränkungen

nach dem Konzept „Begleitende Hände“

WEITERBILDUNG

UND FORTBILDUNG

FÜR FACHKRÄFTE

Termin:

Mittwoch, 04.05.2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten:

85,00 Euro

Kursnummer:

WB4-13-22

Aufbauend auf den Grundlagenworkshop (siehe S. 19) gibt es zunächst die Möglichkeit, sich über bisherige Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu klären.

Die Schulter-Nacken Akupressur und „Das Qi wecken“ werden, unter besonderer Berücksichtigung von Menschen mit Spastik und Bewegungseinschränkungen, wiederholt.

Daran anknüpfend werden Punktkombinationen und Einsatzmöglichkeiten im Pflegealltag zur Regulierung von Spastik und Bewegungseinschränkungen als auch bei Symptomen wie Krampfanfällen, vermehrtem Speichelfluss und Fieber erlernt.

Weitere Inhalte werden sein:

- Dauerstimulation entsprechender Fernpunkte
- Bewegen nach dem Wu-Wei-Prinzip

Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen zu integrieren und Angehörige anzuleiten, ist Teil dieses Seminars.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus medizinisch-pflegerischen Berufen, die bereits an einem Grundkurs Akupressur (siehe Seite 19) teilgenommen haben.

Referentin: Susanne Supplith, Physiotherapeutin, freiberuflich tätig in Bremen mit neurologisch Erkrankten und Schmerzpatient*innen, begleitet physiotherapeutisch Schwerstkranke und Sterbende.

alle Interessierten aus entsprechenden Fachbereichen

OFFEN FÜR

Norddeutsches Familienseminar 2021 Auf zu neuen Kontinenten

In Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein

ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

Termin:

Donnerstag, 28.10.2021
bis Sonntag 31.10.2021

Ort:

Theodor-Schwartz-Haus,
Seminarhaus
und Ferienzentrum
Wedenberg 2-4
23570 Lübeck

Kosten:

Erwachsene mit
Vollpension: 140,- Euro

für Mitglieder im
Deutschen Kinderhospiz-
verein e.V. oder im Verein
Kinderhospiz Löwenherz e.V.

190,- Euro

für Nichtmitglieder

Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren
nehmen kostenlos teil

Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt oder bereits gestorben sind, sind herzlich zum diesjährigen Familienseminar in Lübeck eingeladen.

Wir wollen uns in diesen vier Tagen Zeit nehmen, um:

- als Familie einige gute Tage zu verbringen,
- uns mit anderen Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen,
- uns mit den Fragen des eigenen Lebens zu befassen,
- eigene Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln

In unterschiedlichen Workshops machen sich erkrankte Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Geschwister auf die Reise. Kompetente Referent*innen geben viele Anregungen, die eigene Kreativität zu entdecken, zu entfalten und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

In den Abendstunden laden gesellige Runden zu Gesprächen, gemeinsamen Spielen und zum Musizieren ein.

Während der Workshop-Zeiten steht jedem erkrankten Kind oder Jugendlichen ein ehrenamtlicher Begleiter bzw. eine Begleiterin zur Seite. Zwei examinierte Krankenpflegekräfte übernehmen die Pflege der Kinder und Jugendlichen während dieser Zeiten.

Leitung: Heike Will, Bildungsreferentin Deutsche Kinderhospizakademie; Carolin Ziese, Bildungsreferentin Löwenherz-Akademie.



Mehr Informationen zur Anmeldung, zum Programm und den Referent*innen erhalten Sie gerne auf Anfrage bei der Löwenherz-Akademie.

betroffene Familien

OFFEN FÜR

„Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus ...“

(aus *Mondnacht* von Joseph von Eichendorf)



Wenn die Seele den Körper verlässt – wo bleibt mein Kind dann?

Diesen Tag wollen wir gemeinsam verbringen auf der Suche nach Antworten, die es vielleicht auch gar nicht gibt. Wir spüren unseren Gedanken und Gefühlen nach: Was und wie haben wir erlebt? An was glaube ich, gibt es überhaupt eine Seele? Wie lebte oder lebe ich die Verbindung zu meinem Kind nach dem Tod? Und wo ist mein Kind dann?

In Stille und im Austausch wenden wir uns diesen Fragen zu. Wir lassen uns berühren und nehmen uns Zeit für das, was uns im Geiste und im Herzen dazu bewegt und darüber hinaus.

Referent*innen: Thekla Röhrs, Seelsorgerin für die Bremische Evangelische Kirche im SAPV Team Bremen, Krankenhausseelsorgerin im DIAKO, Jörg Landscheid von Monkiewitsch, Casemanager im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, betroffener Vater.

ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

Termin:

Samstag, 13.11.2021
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:

FA4-02-21

betroffene Familien

OFFEN FÜR



ONLINE-
KURS

ANgebote für

Betroffene Familien

Termin:Samstag, 22.01.2022
10:30 bis 16:30**Format:**

Online-Seminar

Kursnummer:

FA4-05-22

Schreibwerkstatt
Erzählen – Schreiben – Erinnern

Ein Online-Workshop für betroffene Eltern

Vieles erleben oder erlebten Eltern mit ihrem erkrankten Kind, schwere und auch schöne Stunden. Sie sind manchmal ganz präsent und nah, manchmal ganz weit weg. In diesem Tagesworkshop erinnern wir uns gemeinsam, schreiben auf, was uns dazu einfällt. Wir finden kleine Anekdoten, kreieren Worte für unsere eigenen Gefühlslagen darin oder dokumentieren ein kleines Stück Geschichte. Schreiben ist vieles und kann für jede*n etwas anderes bedeuten. Fotos, Karten, Zettel und andere Erinnerungsstücke helfen uns, in den jeweiligen Moment einzutauchen. Im Prozess des Schreibens, des Erinnerns und Teilens finden wir vielleicht Worte für so vieles, was bisher nur still in uns gelebt hat. In diesem Workshop haben wir die Möglichkeit, Gedanken, Gefühle und Erlebtes dem Papier anzuvertrauen, dies miteinander zu teilen oder auch für uns zu behalten.

Referentin: Anke Fischer, Autorin, Schreibcoach und Dozentin für kreatives Schreiben.

OFFEN FÜR

betroffene Familien

Kann man auf Abschied vorbereitet sein?

Wenn das eintritt, was wir nicht wollen und uns auch niemals haben vorstellen wollen, was hilft dann? Gibt es etwas, was wir im Vorfeld tun können? Nicht um es leichter zu machen – denn leicht ist es nicht – aber um kleine oder größere Anker zu haben, die uns Halt geben in den Momenten, in denen unsere Normalität in der Regel ausgehebelt ist.

Cordula Caspary und Maren Kujawa berichten aus langjähriger Erfahrung, ihren vielen Begegnungen mit den Familien, wenn deren Kinder verstorben sind und davon, was sie in der Begleitung durch diese Tage als hilfreich für die Eltern und Geschwister erlebt haben. Basierend auf ihrem Wissen, welche Abläufe notwendig vorgegeben sind und welche Räume zur individuellen Gestaltung offenstehen, erzählen sie davon, wie man vorbereitet sein kann auf etwas, das außerhalb unseres Vorstellungsvermögens ist.

Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Gespräch.

Referentinnen: Cordula Caspary, Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin; Maren Kujawa, Seelsorgerin Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz.

ANgebote für

Betroffene Familien

Termin:Mittwoch, 27.04.2022
17:00 bis 19:30 Uhr**Ort:**Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke**Kursnummer:**

FA4-07-22

betroffene Familien

OFFEN FÜR



Informationsreihe für Eltern

Mit dieser dreiteiligen Reihe möchten wir betroffenen Eltern die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam mit anderen Eltern zu häufig aufkommenden Fragen „schlau zu machen“, von kompetenten Referentinnen Antworten zu bekommen und sich von Fragen und Erfahrungen anderer Eltern inspirieren zu lassen.



1.

Das persönliche Budget – Vor- und Nachteile

ONLINE-KURS

Seit dem 01.01.2008 gibt es für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, anstelle von Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung bzw. der Eingliederungshilfe das sogenannte persönliche Budget in Anspruch zu nehmen. Mit diesem persönlichen Budget können dann selbst Pflegekräfte und persönliche Assistent*innen eingestellt und bezahlt werden. Dies ist auch für Eltern von behinderten oder chronisch kranken Kindern möglich. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zu folgenden Fragen:

- Was genau ist das persönliche Budget?
- Welche Vor- und Nachteile gibt es?
- Was ist bei der Beantragung zu beachten?

Referentin: Kirsten Mainzer, Geschäftsführung und Sozialberatung beim Kinder PaCT Hamburg.

ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

Termin:

Donnerstag, 25.11.2021
17:00 bis 18:30 Uhr

Format:

Online-Seminar

Kursnummer:

FA4-03-21

betroffene Familien

OFFEN FÜR



ONLINE-
KURS

2.

Mein Kind wird 18 – Was ist gut dazu zu wissen?

Mit dem 18. Geburtstag beginnt die Volljährigkeit – und endet die elterliche Sorge. Welche Änderungen sind dabei zu beachten? Sie erhalten Informationen und Tipps zu Fragen wie:

- Braucht mein Kind eine rechtliche Betreuung und wie beantrage ich die?
- Was unterscheidet die rechtliche Betreuung von der elterlichen Sorge?
- Auf welche existenzsichernden Leistungen hat mein Kind Anspruch?
- Was gilt für Kindergeld und Familienversicherung?
- Ändert sich etwas an den Leistungen der Kranken-/Pflegekasse oder der Eingliederungshilfe?

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Fragen mit. Dieser Workshop ersetzt kein individuelles Beratungsgespräch.

Referentin: Claudia Helmke, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), sozialrechtliche Beraterin im Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg.

ANgebote für

Betroffene Familien

Termin:Montag, 14.02.2022
16:00 bis 19:00 Uhr**Format:**

Online-Seminar

Kursnummer:

FA4-06-22

OFFEN FÜR

betroffene Familien

3.

Grundlagen der Kranken- und Pflegeversicherung

Für Eltern von unheilbar kranken Kindern oder Jugendlichen tauchen in der alltäglichen Versorgung und Pflege viele Fragen auf, insbesondere zur Kranken- und Pflegeversicherung. Sie erhalten Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- Welche Leistungen stehen mir für die Pflege meines Kindes zu?
- Einblick in das Pflegebegutachtungsverfahren für den Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung.
- Welche notwendigen Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI) stehen meinem Kind ergänzend und unterstützend zur Verfügung?
- Wann stehen meinem Kind Leistungen der Krankenversicherung (SGB V) zu und um welche Leistungen handelt es sich?

Diese Veranstaltung möchte informieren, aber auch ermutigen bei berechtigten Forderungen zu bleiben und ggf. einen Widerspruch einzulegen.

Referentin: Heike Witte, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung, Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH.

ANgebote für

Betroffene Familien

Termin:Dienstag, 17.05.2022
16:00 bis 19:00 Uhr**Ort:**Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke**Kursnummer:**

FA4-08-22

betroffene Familien

OFFEN FÜR

Trauerbuntes Leben im Rhythmus der Natur

Vier-Jahreszeiten-Trauergruppe für Eltern, Mütter, Väter

ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

10 Termine:

1x/Monat, montags
18:30 bis 20:30 Uhr

2021:
04.10., 08.11., 06.12.

2022:
10.01., 07.02., 07.03.,
04.04., 09.05., 13.06.,
04.07.

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kursnummer:
FA4-01-21

Mein Kind fehlt mir so sehr! Wie soll mein Leben weitergehen?

Das gewohnte, vertraute Leben ist mit dem Tod des Kindes zerbrochen. Unterschiedliche Erwartungen und Vorstellungen im Trauerprozess prägen den familiären Umgang. Manchmal kommt es dabei zu Sprachlosigkeit untereinander, innerer Leere, dem Gefühl, nicht gesehen zu werden oder auch Unverständnis über die Reaktionen der Anderen.

Im geschützten Raum dieser Jahresgruppe treffen sich trauernde Eltern zum regelmäßigen, vertrauensvollen Austausch. Sie erfahren, wie wohltuend diese Gemeinschaft „Verlust-Erfahrener“ in all ihrer Verschiedenheit wirken kann. In den trauerbunten Gesprächen und thematischen Auseinandersetzungen werden sie professionell begleitet. Wir teilen ein Stück Lebensweg miteinander, den Blick auf die vier Jahreszeiten gerichtet:

So wie sich die Natur im Rhythmus von Winter, Frühling, Sommer und Herbst von Ruhe über Aufblühen und Entfaltung hin zur Ernte verändert, so erleben wir diese Phasen der Entwicklung als innere Jahreszeiten auch in unserem Leben. Schritt für Schritt entdecken wir auf unserem ganz persönlichen Weg unsere eigenen Kraftquellen. Neue Ideen und Vorstellungen vom Leben und dem Miteinander können wachsen.

Referentin: Katrin Meyer, Trauerbegleitung „unterwegs Sein“, systemisch-psychologische Beraterin und Mediatorin, Kinderkrankenschwester mit langjähriger Erfahrung im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz und im Deutschen Kinderhospizverein.

OFFEN FÜR

trauernde Eltern

Dein Geschenk an mich – ein persönliches Erinnerungsbuch gestalten

Meine Erinnerungen sind das Innerste,
das ich habe.
Dein Geschenk an mich.
Behutsam berge ich sie Tag für Tag.
Und nehme den Schmerz in Kauf, den Preis der Liebe.

Angelika Daiker

Stirbt ein Kind, so bleiben die Eltern mit ihrer Trauer und den vielen Erinnerungen an ihr Kind und die gemeinsame Zeit zurück. Viele haben das Bedürfnis, diese Erinnerungen festzuhalten, damit sie nicht verloren gehen. Doch manchmal ist im Alltag wenig Zeit, der eigenen Trauer und Sehnsucht nachzuspüren und Ausdruck zu geben.

Wir möchten in diesem Workshop dazu einladen, ein „Erinnerungsbuch“ zu gestalten. Angelehnt an die alte Buchbinderkunst und mit fachkundiger Anleitung durch Heike Krüger soll ein sehr persönliches Buch entstehen. Gedanken und Gefühle, kleine Erinnerungsstücke, Symbole, Fotos, gemalte Bilder, Texte, ein Lied – das Erinnerungsbuch kann viele Schätze bergen und zu einem wertvollen und mutmachenden Begleiter durch die Zeit werden.

Bringt zu diesem Workshop gerne Eure persönlichen Erinnerungsstücke mit.

Referentinnen: Christa Förster, Diplom-Heilpädagogin und Trauerbegleiterin, Heike Krüger, Ergotherapeutin in Ausbildung, Schwester eines lebenslimitierend erkrankten Bruders.

trauernde Eltern

OFFEN FÜR



ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

Termin:

15./16.01.2022

Ort:

Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
FA4-04-22

Die Liebe bleibt

Ein Tag für Eltern, deren Kind verstorben ist

ANGEBOTE FÜR

BETROFFENE FAMILIEN

Termin:

Samstag, 18.06.2022,
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kursnummer:
FA4-09-22

Ja, die Liebe bleibt, wir wissen das und spüren direkt im Herzen, was das bedeutet. Und doch, es lohnt sich gemeinsam hinzuschauen, hinzufühlen, was mit dieser Aussage gemeint ist.

Die Liebe hat viele Gesichter, sie zaubert ein Lächeln ins Gesicht, trägt viele schöne Erinnerungen und überlebt selbst den Tod. Sie hat auch schmerzhaft Seiten, lässt sich oft nicht wirklich trennen von Sehnsucht und Trauer, ist manchmal wie durchwoben von schmerzhaften Fäden. Sie macht das Herz leicht, sie macht das Herz schwer. Sie ist eine starke Kraft in der Verbindung zwischen Eltern und Kind, die mit dem Tod nicht endet. Und doch können Mütter oder Väter auch genau daran manchmal zerbrechen.

Wie können wir diese Kraft nutzen für das Leben nach dem Tod des Kindes? Wie stärken wir die Liebe als Quelle von Kraft und Heilung, oder finden dahin zurück?

In den gemeinsamen Stunden wollen wir zusammen diesen Fragen nachspüren und eine kurze Zeit Gefährt*innen sein auf diesem Weg.
Wege entstehen im Gehen.

Referentin: Beate Dannenberg, Sozialpädagogin, langjährige Mitarbeiterin im Begleiter*innenteam im Kinderhospiz Löwenherz a.D., erfahrene Referentin in der Elternarbeit.

OFFEN FÜR

trauernde Eltern



„Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen“

(Albert Schweitzer)

Schulkooperationen: Löwenherz geht in die Schule

ANGEBOT FÜR SCHULEN

Wir möchten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte dazu ermutigen, sich mit Themen wie Krankheit, Sterben, Trauer und Tod auseinanderzusetzen. Im Schulalltag haben sie oft wenig Gelegenheit dazu – das möchten wir ändern und anregen, über diese oft schwierigen Themen altersgerecht schon ab der Grundschule ins Gespräch zu kommen.

So unterstützen wir unsere Partnerschulen bei Projektwochen oder beziehen interessierte Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung von Löwenherz-Veranstaltungen, wie dem Tag der offenen Tür, mit ein. In höheren Jahrgangsstufen können auch andere Aspekte thematisiert werden: Was ist ein gemeinnütziger Verein, wie funktioniert er und welche Besonderheiten müssen beachtet werden?

Auf diese Weise fördert die Schulkooperation das soziale Engagement der Schülerinnen und Schüler und stärkt gleichzeitig ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber schwerstkranken Mitmenschen. Gleichzeitig rücken gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Transparenz, Konfliktbereitschaft und Lösungsorientierung in den Fokus.

Die Kooperationsschulen und das Kinderhospiz Löwenherz machen ihre Zusammenarbeit jeweils über die Homepage, durch Pressemitteilungen und über soziale Medien sichtbar und laden sich gegenseitig zu Veranstaltungen und Events ein. Schulkooperationen bedeuten für uns, im lebendigen Austausch miteinander zu stehen.

Haben Sie weitere Fragen oder wünschen Sie sich einen Besuch von uns in Ihrer Schule? Wir besuchen Sie gerne.

OFFEN FÜR

alle Schulen



Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Tatjana Viert

Koordination Ehrenamt & Schulkooperation

Telefon: 04242/5925-18

Email: viert@loewenherz.de

Seminarangebote für pädagogische Fachkräfte

Sie sind herzlich eingeladen!

Unsere speziellen Seminarangebote für Lehrer*innen und Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte finden Sie auf Seite 56 und 62 (in der Rubrik Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte).

TERMINE UND

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 18.09.2021 | 11:00–17:00 Uhr**Tag der offenen Tür**

Feiern Sie mit uns Geburtstag! Wir haben ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und Überraschungen für Klein und Groß vorbereitet. Auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt.

Ort: Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke

Bremen: Donnerstag 07.10.2021 | 19:00 Uhr**Braunschweig: Freitag, 08.10.2021 | 19:00 Uhr****„Pränatale Begleitung“ – was ist das eigentlich?**

Wenn Eltern erfahren, dass ihr ungeborenes Baby eine schwere Erkrankung hat, fegt das wie ein Tornado in ihr Leben.

Erst in den letzten Jahren ist das Angebot einer „paliativen Geburt“ für werdende Eltern entstanden, die während der Schwangerschaft die Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung oder schwersten Behinderung des ungeborenen Kindes bekommen. Wir begleiten Familien auch in diesen Situationen.

Mit diesem Vortrag möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in diese Thematik und ihren speziellen Herausforderungen geben und uns Zeit nehmen für Ihre Fragen.

Referent*innen: Claudia Langanki und Monika Lederer von „Begleitung werdender und früh verwaister Eltern“ vom Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden, Isa Groth und Thekla Lund von „Pränatale Begleitung“ vom Kinderhospiz Löwenherz.

Ort: Bremen, Adresse bei Redaktionsschluss noch offen.
Braunschweig, Adresse bei Redaktionsschluss noch offen.

Bitte anmelden! Die Adresse erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Website, auf ihrer Anmeldebestätigung und aus der Presse.

alle Interessierten


OFFEN FÜR
Montag, 11.10.2021 | 18:00–20:00 Uhr**Hat Corona unseren Alltag, unsere Begleitungen, unsere Beziehungen verändert?**

EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DEM HOSPIZ- UND PALLIATIVVERBAND BREMEN

Hat Corona unseren Alltag, unsere Begleitungen, unsere Beziehungen verändert? Standortbestimmung und Rückschau auf eine besondere Zeit. Ausführliche Informationen zum Inhalt und zu den Podiumsgästen finden Sie auf Seite 12/13.

Ort: Zukunftssaal, Heinrichstraße 11 / Ecke Auf den Häfen in Bremen.

Sonntag, 28.11.2021 | 16:00–18:00 Uhr**Die Brüder Löwenherz im adventlichen Glanz****Ein Vorlesecafé mit musikalischer Untermalung**

Melanie Schneider liest aus dem bekannten Werk von Astrid Lindgren. Lauschen Sie in entspannter, adventlicher Atmosphäre den Abenteuern von Jonathan und seinem Bruder Krümel im Nangijala.

Musikalisch begleitet werden wir auf der Geige von Amelie Czichon. Wolfgang Vorwerk sorgt dafür, dass wir die ganze Geschichte erfahren und spannt den Bogen zwischen den einzelnen Lesesequenzen.

Referent*innen: Melanie Schneider und Amelie Czichon, Lehrerinnen der Wilhelm-Kaisen-Oberschule in Bremen.

Wolfgang Vorwerk, Geschäftsführer Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Ort: Löwenherz-Akademie, Außer der Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Donnerstag, 02.12.2021 und 16.06.2022 | jeweils 15:00–18:00 Uhr**Besichtigungsnachmittage**

Besucher haben Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Arbeit im Löwenherz zu informieren.

Ort: Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke

TERMINE UND

VERANSTALTUNGEN

TERMINE UND

VERANSTALTUNGEN

Montag, 07.02.2022 | 10.00–15:00 Uhr

Pflege-Info-Tag 2022

Pflegekräfte herzlich willkommen – Informationen rund um die Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz.
(Genauere Informationen gerne auf Anfrage)

Ort: Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke

Freitag, 13.05.2022 | 19:00–20:30 Uhr

Vortrag: Spiritualität in der „entzauberten Welt“

Aufmerksamkeit – Gegenwart – Präsenz

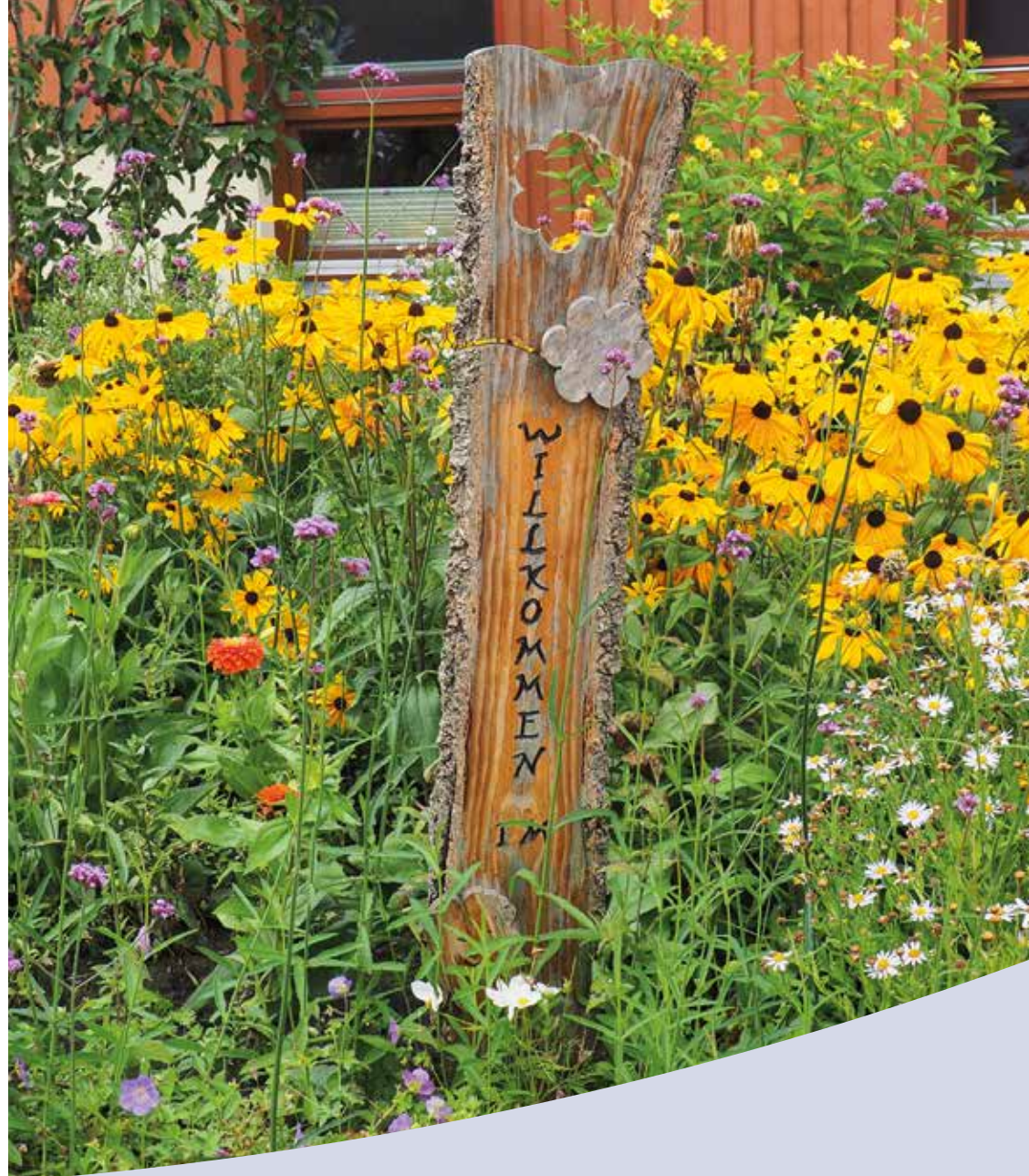
Wissenschaft und Technik scheinen das Leben zunehmend berechenbar und beherrschbar zu machen. Wo bleibt da noch Raum für das Geheimnis? Ist mit dem Tod alles aus oder gibt es noch etwas „hinter dem Vorhang“? In seinem Vortrag möchte der Philosoph und Theologe Dr. Marc Röbel diesen Fragen nachgehen und die Chancen für eine neue Spiritualität der Aufmerksamkeit in der „entzauberten Welt“ ausloten.

Referent: Pfarrer Dr. Marc Röbel, Philosoph und Theologe, Geistlicher Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld
Wolfgang Vorwerk, Geschäftsführer Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Ort: Treffpunkt Löwenherz, Plackenstraße 19, 28857 Syke

OFFEN FÜR

alle Interessierten



Jahresübersicht



	Datum	Kursnummer	Titel	Seite
FORTBILDUNGEN	02.09.2021	FB4-01-21	Aktivierende und kreative Onlinemethoden ONLINE	6
	09.09.2021	FB4-02-21	Meinem Rücken geht es gut	7
	27.09.2021	FB4-03-21	OPI: Offenheit – Partnerschaftlichkeit – Integration	8
	29.09.2021	FB4-04-21	Sexualität und Behinderung	9
	01.10.2021	FB4-05-21	Warum denn so verbissen?	10
	01.–03.10.2021	FB4-06-21	Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen	11
	11.10.2021	FB4-07-21	Hat Corona unseren Alltag (...) verändert?	12
	14./15.10.2021	FB4-08-21	Schuld macht Sinn! Grundlagenworkshop	14
	30.10.2021	FB4-09-21	Neue Wege, (...) – mit der Feldenkraismethode auf Entdeckungsreise	15
	03.11.2021	FB4-10-21	Führung durch das Krematorium in Braunschweig	16
	03.11.2021	FB4-11-21	Führung durch das Krematorium in Diepholz	16
	03.11.2021	FB4-12-21	Führung durch das Krematorium in Osnabrück	16
	03.11.2021	FB4-13-21	Führung durch das Krematorium in Verden	16
	04.11.2021	FB4-14-21	Kinder am Totenbett	17
	19.11.2021	FB4-15-21	Auf einmal ist alles anders – Kinder krebskranker Eltern begleiten	18
	27.11.2021	FB4-16-21	Akupressur – Grundlagenworkshop	19
	03.12.2021	FB4-17-21	Meine Seele atmet auf	20
	20./21.01.2022	FB4-18-22	Schuld macht Sinn! Grundlagenworkshop	14
	29.01.2022	FB4-19-22	Bei jedem Schritt ein Atemzug	21
	12.02.2022	FB4-20-22	Kinder respektvoll berühren	22
	25.02.2022	FB4-21-22	Ethische Fragen in der Kinderhospizarbeit	23
	02.03.2022	FB4-22-22	Der tote Körper – Was in ihm und mit ihm geschieht	24
	05.03.2022	FB4-23-22	Eutonie – für mehr Wohlbefinden und Lebensfreude	25
	11.03.2022	FB4-24-22	Überzeugend auftreten mit Körper und Stimme	26
	14.–16.03.2022	FB4-25-22	Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen	11
01.04.2022	FB4-26-22	Sterben und Tod in der Migration	27	
02.04.2022	FB4-27-22	Löwenherzchor für einen Tag in Bremen	28	
23.04.2022	FB4-28-22	Vertrauen als Lebensqualität	29	
29.04.2022	FB4-29-22	OPI: Offenheit – Partnerschaftlichkeit – Integration	8	
30.04.2022	FB4-30-22	Wie ist es, nicht hören zu können?	30	
20.05.2022	FB4-31-22	Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen	31	
25.06.2022	FB4-32-22	Löwenherzchor für einen Tag in Syke	32	
09.07.2022	FB4-33-22	In Balance kommen mit QIGONG	33	
WOCHENEND-FORTBILDUNGEN	04./05.09.2021	WE4-01-21	Selbstfürsorge – Ich Sorge für mich	34
	25./26.09.2021	WE4-02-21	Wohlfühlangebote aus der Natur	35
	09./10.10.2021	WE4-03-21	Wirksam werden im Kontakt ONLINE	36
	06./07.11.2021	WE4-04-21	Herausforderndem Verhalten würdevoll begegnen	37
	20./21.11.2021	WE4-05-21	Familie als System	38
	26./27.02.2022	WE4-06-22	Umgang mit Krisen	39
	26./27.03.2022	WE4-07-22	Erholsamer Schlaf – eine kostbare Ressource	40
	21./22.05.2022	WE4-08-22	Bei mir angekommen – Atem – Bewegung – Meditation	41
	11./12.06.2022	WE4-09-22	Arbeit mit dem Inneren Familien System IFS	42
	18./19.06.2022	WE4-10-22	Mein Bruder/ meine Schwester ist krank	43

JAHRESÜBERSICHT

JAHRESÜBERSICHT

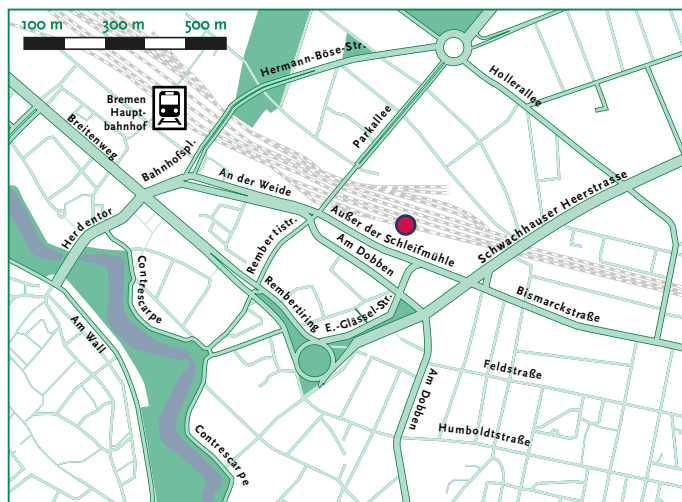
JAHRESÜBERSICHT

	Datum	Kursnummer	Titel	Seite
EHRENAMT	16.06.2021	IT4-01-21	Infotreffen für Schulung I Bremen	46
	17.06.2021	IT4-02-21	Infotreffen für Schulung I Braunschweig	46
	22.06.2021	IT4-03-21	Infotreffen für Schulung I Lingen	46
	30.09.2021	IT4-04-21	Infotreffen für Schulung II Lingen	46
	05.10.2021	IT4-05-21	Infotreffen Ehrenamt bei Löwenherz	48
	03.11.2021	IT4-06-21	Infotreffen für Schulung II Bremen	46
	12.–14.11.2021	IT4-07-21	Aufbaumodul für die Pränatale Begleitung	47
	18.11.2021	IT4-08-21	Infotreffen für Schulung II Braunschweig	46
	26.–27.11.2021	IT4-09-21	Grundlagenschulung (Termin I)	49
	22.01.2022	IT4-10-22	Tagesseminar Öffentlichkeitsarbeit	50
	24.03.2022	IT4-11-22	Infotreffen Ehrenamt bei Löwenherz II	48
	20.–21.05.2022	IT4-12-22	Grundlagenschulung (Termin II)	49
WEITERBILDUNG	15.,16.09. + 20.10.2021	WB4-01-21	MH Kinaesthetics Grundkurs (Kurs 1)	53
	24.09.2021	WB4-02-21	Naturheilkundliche Palliativpflege bei Schmerzen	55
	13.10.2021	WB4-03-21	Krankheit, Tod und Sterben ... (auch) in der KiTa ein Thema?	56
	26., 27.10. + 23.11.2021	WB4-04-21	MH Kinaesthetics Aufbaukurs (Kurs 1)	54
	10.11.2021	WB4-05-21	Wie schützen wir uns und andere vor Krankheitserregern	57
	11.02.2022	WB4-06-22	Pflege und Begleitung dauerbeatmeter Kinder und Jugendlicher	58
	18.02.2022	WB4-07-22	Hochachtungsvoll – Sich und die eigene Arbeit wertschätzen	59
	21. – 25.02.2022	WB4-08-22	Palliative-Care für Kinder und Jugendliche	60
	23.02.2022	WB4-09-22	Schule und Trauer, wie passt das zusammen?	62
	23., 24.02. + 21.03.2022	WB4-10-22	MH Kinaesthetics Grundkurs (Kurs 2)	53
	17./18.03.2022	WB4-11-22	Schuld macht Sinn! Vertiefungsworkshop I	63
	02., 03. + 24.05.2022	WB4-12-22	MH Kinaesthetics Aufbaukurs (Kurs 2)	54
	04.05.2022	WB4-13-22	Akupressur in Begleitung von Menschen ...	65
	30.06./ 01.07.2022	WB4-14-22	Schuld macht Sinn! Vertiefungsworkshop II	64
FAMILIEN	28.10. – 31.10.2021		Norddeutsches Familienseminar 2021 Auf zu neuen Kontinenten	66
	04.10.2021	FA4-01-21	Trauerbuntes Leben im Rhythmus der Natur	76
	13.11.2021	FA4-02-21	Wenn die Seele den Körper verlässt – wo bleibt mein Kind dann?	69
	25.11.2021	FA4-03-21	Das persönliche Budget – Vor- und Nachteile ONLINE	73
	15./16.01.2022	FA4-04-22	Dein Geschenk an mich – ein persönliches Erinnerungsbuch gestalten	77
	22.01.2022	FA4-05-22	Schreibwerkstatt – Erzählen – Schreiben – Erinnern ONLINE	70
	14.02.2022	FA4-06-22	Mein Kind wird 18 – Was ist gut zu wissen? ONLINE	74
	27.04.2022	FA4-07-22	Kann man auf Abschied vorbereitet sein?	71
	17.05.2022	FA4-08-22	Grundlagen der Kranken- und Pflegeversicherung	75
18.06.2022	FA4-09-22	Die Liebe bleibt	78	
VERANSTALTUNGEN	18.09.2021		Tag der offenen Tür	82
	07.10.2021		„Pränatale Begleitung“ – was ist das eigentlich?	82
	08.10.2021		„Pränatale Begleitung“ – was ist das eigentlich?	82
	11.10.2021		Miteinander im Gespräch	83
	28.11.2021		Die Brüder Löwenherz im adventlichen Glanz	83
	02.12.2021		Besichtigungsnachmittag	83
	16.06.2022		Besichtigungsnachmittag	83
07.02.2022		Pflege-Info-Tag	84	
13.05.2022		Spiritualität in der „entzauberten Welt“	84	

Anfahrt

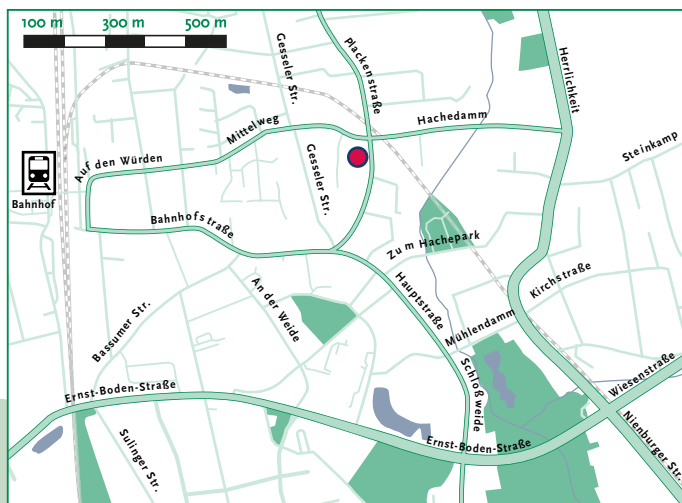
● Veranstaltungsort Bremen

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen
☎ 0421/33 62 30-0
☎ 0421/33 62 30-99



● Veranstaltungsort Syke

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke
☎ 04242/5925-0
☎ 04242/5925 25



Anmeldung und Organisatorisches

1. Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung ist – sofern nicht anders angegeben – für alle Veranstaltungen erforderlich. Diese kann per Post, E-Mail oder Fax bei uns eingehen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular aus diesem Heft oder melden sich über unsere Website: www.loewenherz.de/akademie zu der Veranstaltung an. Auf Ihre verbindliche Anmeldung schicken wir Ihnen dann eine schriftliche Bestätigung.

2. Kosten und Rechnung

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Löwenherz sowie betroffene Familien ist das Fortbildungsangebot kostenfrei. Für die Familienfreizeit in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein berechnen wir den angegebenen Betrag.

Für alle weiteren Interessierten sind die Seminare kostenpflichtig. Der Preis für offene Veranstaltungen ist jeweils in der Ausschreibung angegeben mit dem Hinweis „für Externe“. Sie erhalten nach schriftlicher Anmeldung eine Anmeldebestätigung und spätestens vier Wochen vor Veranstaltungstermin die Rechnung zur Begleichung.

3. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie von uns eine schriftliche Teilnahmebescheinigung.

4. Absagen und Warteliste

Bei Abmeldungen ab drei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr, es sei denn, eine Person auf der Warteliste kann nachrücken oder Sie benennen eine Ersatzperson.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Gebühren werden ohne Abzüge erstattet.



Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Übersteigen die Anmeldungen die max. Teilnehmer*innenzahl, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Bei Absagen seitens der/des Referent*in behalten wir uns vor, einen Ersatz zu finden.

5. Bildungsurlaub und Fortbildungspunkte

Veranstaltungen, für die Bildungsurlaub genehmigt ist, sind als solche ausgewiesen. Für Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Niedersachsen bzw. die Registrierung beruflich Pflegender wenden Sie sich bitte an Tanja van Almsick (Tel.: 0421/336230-22)

6. Unterkunft

Wenn Sie eine Unterkunft nahe dem jeweiligen Veranstaltungsort suchen, wenden Sie sich gerne an die Verwaltung (zu finden unter den Kontaktdaten).

7. Daten

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise. Sie können jederzeit schriftlich Widerspruch einlegen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahme: Sie erlauben die Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten und haben dies im Anmeldeformular markiert.

Anmeldeformular



Schriftliche Anmeldung an:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Email: akademie@loewenherz.de
oder

Fax: 0421/336230-99

Name Vorname

Anschrift

Email Telefon

Seminartitel

Datum/am: Kursnummer

haupt- oder ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in bei Löwenherz

betroffene Familie Externe

ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in aus der Kooperation

Weitergabe der Kontaktdaten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften:

Ja Nein

Rechnungsanschrift (falls abweichend von o.g. Daten)

Unterschrift

Datum



Sie finden unser Programm auch online unter www.loewenherz.de/akademie

Dort finden Sie immer die aktuellen Informationen zu den Seminaren und können sich ganz bequem online anmelden.

Schauen Sie doch mal vorbei, wir würden uns freuen.

Kontakt

Löwenherz-Akademie

Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Telefon 0421 / 33 62 30-0

Fax 0421 / 33 62 30-99

Mail akademie@loewenherz.de

Web www.loewenherz.de